



# J a h n r u f



Die neue Jahnturnhalle hat zügig Form angenommen.



**Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
für ein glückliches neues Jahr.**



# Optik Müller

**Ihr Optiker im Barockhaus**

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



## TGW im Internet präsent! www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**

**eMail: [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)**

**So erreichen Sie uns am schnellsten:**

Telefon: (0 62 41) 2 57 17  
Fax: (0 62 41) 41 67 10



**Die Turngemeinde Worms wünscht allen Mitgliedern schöne Weihnachtsfeiertage und einen frohes neues Jahr 2012!**



INHALT DER NUMMER 4/2011	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Jahnturnhalle	6
Badminton	12
Basketball	18
Boxen	20
Eiskunstlauf	23
Gesundheitssport	28
Hockey	31
Karate	39
Leichtathletik	40
Rhythmische Sportgymnastik	45
Turnen	46
Walking	48
Wandern	49
Zirkus & Akrobatik	50
Nostalgie	52
Ehrungen	54
Menschen in der Turngemeinde	56
Geschäftsstelle	57
Herzlich willkommen	59
Glückwunschecke	60
Inserenten	62
Nachrufe	62

TGW-Geschäftsstelle: Remeyerhofstraße 16 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,  
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:  
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:  
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Titel: Neue Jahnturnhalle auf der Jahnwiese



# KURZ GESAGT

**Zum dritten Mal in ihrer 165-jährigen Geschichte errichtet die Turngemeinde eine neue Turn- und Sporthalle. Die altehrwürdige Jahnturnhalle hat ausgedient!**

Am 29. September fand auf der Jahnwiese der symbolische Spatenstich statt. „Es war ein langer und mühsamer Weg“, so TGW-Vorsitzender Franz Stimmel. Er freute sich mit dem Gesamtvorstand und den zahlreich anwesenden TGW-Mitgliedern über den Baubeginn.

Oberbürgermeister Michael Kissel und MdL Jens Guth hatten sich für die Zuschüsse des Landes und der Stadt eingesetzt. Einstimmig stand der Stadtrat am 21.02.2011 hinter dem Projekt der neuen Jahnturnhalle. Abspecken musste man aber, was die Größe der neuen Halle betrifft. Sie wurde auf 15 x 30 m reduziert, was für den Verein noch tragbar ist.

Durch die Umplanung kann der vorgeplante Bauzeitplan nicht eingehalten werden,

sodass erst im März 2012 mit der Fertigstellung gerechnet werden kann. Da der Mietvertrag für die jetzige Sporthalle im Dezember ausläuft, gibt es nun ein neues Problem: Es soll der Übungsbetrieb auch für die Übungszeit aufrechterhalten werden, also müssen andere Trainingsstätten für diese Zeit gesucht und gefunden werden.

Durch unvorhergesehene Maßnahmen sind die Baukosten für die neue Halle gestiegen. Die Turngemeinde muss daher mehr Eigenleistungen erbringen und appelliert an ihre Mitglieder, sich mit Spenden oder dem Kauf von Bausteinen an den Kosten zu beteiligen, um die Kreditaufnahme so gering wie möglich zu halten. Auch beim Innenausbau können durch Eigenleistungen viele Kosten eingespart werden.

Wer einige Stunden helfen möchte, kann sich in der Geschäftsstelle bei Frau Weinheimer melden.

## Bausteinaktion „Kleine Steine - großes Ziel“

Stein für Stein

€ 10,-

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

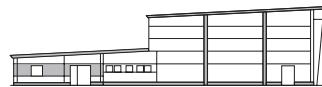
€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein

€ 100,-

Neue Jahnturnhalle  
TG 1846 Worms



zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle

# DIE TGW INFORMIERT

## Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde!



Nun ist es für alle sichtbare Realität: Die neue Jahnturnhalle wird gebaut. Wenn Sie diese Ausgabe des Jahnruf in der Hand halten, ist das Dach gedeckt und der Innenausbau in vollem Gang.

Wir alle freuen uns, dass wir in der doppelt nutzbaren, weil teilbaren Halle von 15 x 30 m und im Gymnastikraum viele der Aktivitäten der alten Jahnturnhalle unterbringen können. Auch die Klagen über den Zustand der alten Halle haben ein Ende, denn wir ziehen in moderne, freundliche und saubere Räume ein, die hoffentlich auch lange so erhalten bleiben. Natürlich hätten wir gerne eine größere Halle gehabt, aber wie alle wissen wurde unser erstes Projekt abgelehnt und die Fördermittel auf 1,2 Millionen Euro Bausumme begrenzt.

Trotz einer Bauzeit von nur sechs Monaten ist die Halle leider nicht zum Jahresende verfügbar, da sich die Genehmigung der Fördergelder trotz intensiver Bemühungen sehr lange hingezogen hat. Wir müssen daher die Gruppen aus der Jahnturnhalle in andere Hallen verlagern, bis hoffentlich Ende März die neue Halle bezogen werden kann.

Neben den Aktivitäten zum Bau der neuen Halle muss nun auch die alte Halle bis Ende des Jahres komplett geräumt werden. Auch

dies erfordert eine Menge Arbeit, die von Wenigen geleistet wird. Deshalb an dieser Stelle die Bitte um zusätzliche Unterstützung. Wer kann, sollte beim Ausräumen helfen!

Die Geschäftsstelle zieht für 3 Monate in die Remeyerhofstraße 16.

Trotz der vielen Mühe, die das Jahr 2011 mit sich gebracht hat und die 2012 noch mit sich bringen wird, überwiegen Freude und Genugtuung darüber, dass unsere Turngemeinde eine neue Halle und damit auch wieder eine Heimat hat.

Obwohl das Werk noch nicht vollendet ist, möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern und Förderern sehr herzlich danken, die durch persönlichen Einsatz, durch große und auch kleine Geldspenden und durch den Kauf von Bausteinen den Bau voran gebracht haben und hoffentlich auch weiterhin zum Gelingen beitragen werden.

Auch den am Bau beteiligten Unternehmen gilt unser Dank. Sie haben bisher prompt und termingerecht gearbeitet, um die Halle bis März 2012 fertig zu stellen.

Nun wünsche ich Ihnen allen trotz der nicht nur für uns schwierigen Zeiten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

Franz Stimmel, Vorsitzender

## Die neue Jahnturnhalle – Die Bagger rücken an

**19. September 2011**

Der lang ersehnte Tag war gekommen. Morgens um 8.00 Uhr kam der LKW mit Tieflader auf dem der große Bagger anrollte.

Die erste Tätigkeit war die Herstellung der Baustelleneinfahrt von der Philosophenstraße aus auf die Jahnwiese. Diese ist notwendig, damit die großen Bauteile der Halle ohne große Probleme an ihren Bestimmungsort gelangen können. Anschließend mussten die Stangen des Beachfeldes entfernt werden, als auch das veraltete Gitter des Diskurings. Nachdem dies geschehen war, machte sich der Baggerfahrer mit seinem angehängten Schredder an den Hang und beseitigte damit das vorhandene Buschwerk. Zwischenzeitlich wurden von mir einige Bäume gefällt, die sonst den Bau der Halle behindert hätten. Nun konnte der Aushub beginnen. Kubikmeter um Kubikmeter schaufelte der Bagger entsprechend dem vorgezeichneten Grundriss aus. Die vorhandene Erde konnte gut an den seitlichen Hängen gelagert werden, teilweise musste sie auch abtransportiert werden. In die nun ausgehobene Baugrube wurde Schotter eingefüllt und verdichtet. Obwohl die Baugrube schon ausgehoben war, fand trotzdem zu diesem Zeitpunkt der offizielle Spatenstich statt. Jetzt konnten mit einem kleinen Bagger die Streifenfundamente ausge-

hoben werden. Mit großer Betonpumpe wurde ein paar Tage später, nachdem auch die Armierung fertiggestellt war, der Beton eingebracht. Dabei kam es schon auf sehr genaues Arbeiten an, denn auf diese Fundamente kamen ja dann die Stahlstützen für die Halle. Es ging entsprechend dem vorgegeben Zeitplan zügig weiter. Nachdem der Beton ausreichend erhärtet war, kam die Stahlbaufirma mit großem Mobilkran und stellte Stützen und Träger und die großen Wandtafeln. Erstmals konnte man nun die Dimensionen der neuen Halle erkennen.

Direkt danach wurde auch schon der Rohfußboden eingebaut. Hatte man zu Beginn der Bauarbeiten den Eindruck, dass diese rasend schnell vorangingen, so sieht man nun aufgrund der Sachlage dass der Innenausbau seine Zeit braucht, obwohl auch dieser zügig vorangeht. Zur Zeit sind die Fensterbauer und Trockenbauer am Werk, sodass hoffentlich bis Weihnachten der Rohbau wie geplant „dicht“ ist.



Walther Scharfenberger

## Sportler unterstützen Sportler

*Rotary Club Worms-Nibelungen erläuft 3.000 Euro für die Turngemeinde.*

Sportlich ging es zu bei der letzten Spendenaktion des Rotary Clubs Worms-Nibelungen. Keine Angst vor Muskelkater konnte die rotarischen Läuferinnen und Läufer von ihrem Ziel abhalten, beim Nibelungenlauf eine stolze Summe für den Bau der neuen Turnhalle der Turngemeinde Worms zu erlaufen.

Seit Jahren engagiert sich der Club, der das Thema „Nibelungen“ im Namen führt, beim Nibelungenlauf. Die einen laufen, die anderen spenden – und so mancher tut sogar beides. Mit den gesammelten Spenden unterstützt der Club jeweils ein gemeinnütziges Projekt.

Das diesjährige Projekt „Neubau der Turnhalle“ ist nach Überzeugung von Präsidentin Claudia Spitz in besonderer Weise unterstützenswert, denn „die Vereine und insbesondere die Turngemeinde Worms mit ihrer Jugendbetreuung und Integrationsarbeit bilden eine wesentliche soziale Komponente unserer Gesellschaft“. Kaum etwas schaffe mehr an sozialer Bindung und Stabilität als das gemeinsame sportliche Engagement im Verein.

Die alte Turnhalle aber war marode geworden, die Reparaturaufwendungen stiegen beachtlich. Schließlich stellte sich ein Neubau als die wirtschaftlichste Lösung heraus. Hier aber klaffe trotz beachtlicher Unterstützung durch Stadt und das Land noch

immer eine große Finanzierungslücke, so Vereinspräsident Franz Stimmel. Der Rotary Club Worms-Nibelungen hat es sich mit dem diesjährigen Nibelungenlauf zum Ziel gesetzt, diese Lücke zumindest ein wenig zu verkleinern.

So bestritten 15 Aktive des Clubs die 10-km-Strecke. Für jeden erlaufenen Kilometer wurde durch Clubmitglieder gespendet. Zahlreiche gekaufte Unterstützer-T-Shirts stockten den erlaufenen Betrag auf, so dass am Ende schließlich die stolze Summe von 3.000 Euro für den Hallenbau zusammen kam. Dankbar nahm Franz Stimmel im Namen der Turngemeinde den Spendenscheck aus den Händen von Präsidentin Spitz entgegen.



## Neue Jahnturnhalle soll im März 2012 eingeweiht werden

Das lange Zeit sehr trockene Wetter hatte für die Verantwortlichen der TG 1846 Worms sicherlich ein Gutes. Denn nach dem Spatenstich im September konnte der Neubau der zweiten Jahnturnhalle bisher rasch vorstatten gehen. Erstellt von Friedrich-Bau aus Mainz scheint das Konzept der von der Delegiertenversammlung im Sommer dieses Jahres gefassten Beschlusses, die neue Jahnturnhalle in Fertig-Bauweise vorzunehmen, das Richtige angesichts der finanziellen Möglichkeiten mit allen Zuschüssen zu sein. Denn lediglich die Bodenplatte besteht aus einem herkömmlichen, mit allen Sicherheitsbedingungen verknüpften Beton, die

Wände der 15 x 30 Meter großen Halle wurden in größeren Elementen aus Bimsstein unter Berücksichtigung eines möglichst geringen Energieverbrauchs und Schallschutz erstellt und wird in einer Höhe von 2,50 Metern mit einer Art Teppichboden aus besonderem Material ausgekleidet. Das Dach besteht aus großen Stahlträgern und wird entsprechend von innen verkleidet, wie auch der Boden aus einem speziellen, voll elastischen Belag bestehen wird, unter Berücksichtigung der Fußbodenheizung. Bis auf den elektrischen Teil wird die gesamte Halle mit allem Drum und Dran auch von Friedrich-Bau in Mainz erstellt.



v.l. Vorsitzender Franz Stimmel, Schatzmeister Christian Bongibault, stellv. Vorsitzender Georg Blockus

Der Halle vorgebaut sind die übrigen, ebenfalls mit einer Fußbodenheizung ausgestatteten, Räumlichkeiten. Für den elektrischen Teil der neuen Halle wird die Firma Knies in Worms mit einer sehr zukunftsfähigen neuen Technologie sorgen. Der Halle vorgebaut, die auch geteilt werden kann, so dass mehrere Gruppen gleichzeitig üben können, wird die TGW-Geschäftsstelle ihren Platz finden, dazu Toiletten auch für Behinderte, Umkleiden und Duschen, ein Geräte- und ein kleinerer Gymnastikraum, in dem beispielsweise die Ballettabteilung üben könnte. All diese Räumlichkeiten sind in einem Gewirr von Stahlelementen, in die dann die Wandelemente eingelassen werden, derzeit nur zu erraten. Das Dach des vorgebauten Hallenteiles wird entsprechend isoliert und mit einer Lochblende versehen, so dass darauf eine Photovoltaik-Anlage, wozu bereits ein Vertrag mit der EWR AG besteht, angebracht werden wird. Was die gesamte Außenfront betrifft, die im nördlichen Teil der TGW-Jahnwiesen derzeit erstellt wird, dort wo einst das Beachvolleyballfeld war, gibt es noch etwa zehn Meter Platz, um später noch nötige Räumlichkeiten anbauen zu können. Doch das ist Zukunftsmusik und richtet sich nun einmal nach den finanziellen Möglichkeiten der TG 1846 Worms, welche für diese neue Halle schon ein besonderer, aber absolut kalkulierbarer Kraftakt ist.

Vor der Halle wird für Parkplatzmöglichkeiten gesorgt sein. Was die weitere Zukunft bringt wird sich zeigen müssen. Die TGW-Verantwortlichen hatten sich den Bau einer solchen Halle in Mörfelden angeschaut und so, wie es aussieht, auch die richtige Entscheidung getroffen. Umso erfreuter ist man, optimistischerweise bereits Ende März in die neue Jahnturnhalle einziehen zu können. Aus der alten, ehrwürdigen und ge-

schichtsträchtigen Jahnturnhalle nur wenige Meter weiter an der Ludwigstraße, heißt es, sich zum 31. Dezember 2011 zu verabschieden. Diese Halle zu behalten, war für die TG 1846 Worms nicht weiter möglich, denn diese musste durch Auflagen bedingt mit einem errechneten Kostenaufwand von über zwei Millionen Euro von Grund auf renoviert werden. Der Ablauf des Mietvertrags mit dem Käufer der alten Jahnturnhalle, diese Mittel fließen in den Neubau mit ein, bedeutet bis zur Einweihung der neuen Jahnturnhalle, dass die TGW-Geschäftsstelle bis dahin in der Remeyerhofstraße 16 (Blaues Haus) Unterschlupf finden wird.

Für den Übungsbetrieb hat man Dank der großen Solidarität zwischen den Wormser Vereinen Unterschlupf in den verschiedensten Wormser Sporthallen gefunden. Dennoch bleibt es eine große logistische Herausforderung, den Auszug zum 31. Dezember 2011 bewerkstelligen zu können. Da man aus einem alten Haus in ein neues Haus nicht gerade die ältesten Möbel mitnehmen wird, in diesem Falle alte und in die Jahre gekommene Sportgeräte, wäre es aus neutraler Sicht schon wünschenswert, dass diesbezüglich weitere Sponsoren der TGW unter die Arme greifen. Auch fehlt noch eine Bestuhlung für vereinsinterne Veranstaltungen. Die TG 1846 Worms, als einer der ältesten Wormser Sportvereine, mit einem großen Breiten-sport- und Gesundheitsangebot und über 2.800 Mitgliedern und damit auch ein Aushängeschild der Sportstadt Worms, hätte dies verdient. Vielleicht haben noch der eine oder andere sportfreundige Wormser, Industrie und Handel etwas mehr als einen Euro in der Portokasse übrig. Oder sei es eine Unterstützung etwa durch den Kauf eines Bausteins für 10 bis 100 Euro.

*Nibelungen Kurier vom 10.12.2011*



## Große Fortschritte beim Neubau der TGW-Sporthalle an der Jahnwiese

Ab dem 1. Januar wird die Geschäftsstelle der TGW übergangsweise in der Remeyerhofstraße 16 zu finden sein. Die Telefonnummer bleibt: 06241/25717.

Wer in den letzten Wochen auf der B9 von Ludwigshafen kommend in die Stadt Worms gefahren ist, wird mit Sicherheit gestaunt haben. Innerhalb kürzester Zeit wuchs am Rande der Jahnwiese ein Neubau empor, der einmal die neue sportliche Heimat der Turngemeinde Worms werden soll. Nach dem Spatenstich im September steht der Rohbau nun zur Gänze. In wenigen Tagen soll das Dach fertig werden. Bei einer Besichtigung der Baustelle konnte sich der TGW-Vorstand ein Bild vom Fortschritt des Projekts machen. Vorsitzender Franz Stimmel äußerte sich zufrieden über die Arbeit der Baufirma. „Ich bin stolz, dass die Halle schon so zügig Form angenommen hat. Wir sind im Zeitplan!“

Stimmel hofft aufgrund des neuen, zeitgemäßen Ambientes der Örtlichkeiten auf einen Mitgliederzuwachs im Verein. Eine neue Annehmlichkeit für alle Mitglieder wird etwa der moderne Sportboden mit integrierter Fußbodenheizung sein – frieren muss beim Sport also keiner mehr. „Wir haben unsere Standards gegenüber der alten Jahnturnhalle aus den 50er- Jahren deutlich gehoben. Wir haben natürlich darauf geachtet, dass sich auch Kinder und Senioren in der neuen Halle wohlfühlen“. Auch die Elektroinstallationen können sich sehen lassen. „Die Firma Knies baut uns eine für die Zukunft ausgerichtete Technologie“,

berichtete der zweite Vorsitzende Georg Blockus. „Das heißt, je nachdem wie unsere finanziellen Mittel sind, wird im Laufe der Zeit einiges zu machen sein!“

### Eröffnung Ende März 2012

Aber Videoleinwände oder elektronische Zählsysteme – das ist alles noch Zukunftsmusik. „Die neue Halle soll schließlich 50 bis 100 Jahre stehen!“, hofft Stimmel. In dieser Zeit wird es möglich sein, an die Halle anzubauen und die Nutzfläche damit zu vergrößern. „Wir freuen uns nach wie vor über Sponsoren und Förderer“, wirbt Stimmel für das Projekt.

Jetzt wartet der Verein erst einmal gespannt auf die Fertigstellung. Geplant ist die Eröffnung für Ende März 2012. Aus der alten Jahnturnhalle wird der Verein jedoch schon am 31. Dezember dieses Jahres ausziehen müssen. Aber es gibt gute Nachrichten für die rund 2.800 Mitglieder: Für alle 14 Abteilungen der Turngemeinde wurden mittlerweile Ausweichquartiere gefunden.

*Wormser Zeitung vom 6.12.2011*

**Stein für Stein**

**€ 10,-**

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.





# BADMINTON

## Abteilung wächst nach der Deutschen Meisterschaft weiter

*Juhu, unsere Abteilung platzt aus allen Nähten, das ist zur Zeit die Situation.*

Über einen weiterhin großen Zulauf an Minis, Schülern, Jugendlichen, Freizeit- und Wettkampfspielern freuen wir uns sehr. Deshalb gibt es für uns, wieder mal sehr viel zu tun, um eine gute Struktur, angepasste Organisation, Regeln und ganz wichtig, eine angepasste Trainingssituation herzustellen. Dies ist insbesondere deshalb nicht so einfach, da die Wormser Hallenkapazitäten im Winter sowieso eng bemessen sind und da-

rüber hinaus unsere gute alte Jahnturnhalle für uns leider ausgedient hat. Dies macht uns ein bisschen traurig, denn viele Jahrzehnte haben wir einen Teil des Trainingsbetriebes sowie auch unsere Mannschaftsspiele bis hin zur Landesliga dort ausgetragen. Lichtblicke sind natürlich das neue BIZ und in 2012 die neue „Sporthalle“ auf der Jahnwiese, die gerade wächst und wächst.

Der Gesprächsbedarf ist hoch, um bei den verantwortlichen Stellen unseren Ist-Zustand einem angemessenen Soll-Zustand anzupassen.

## Helferfest am 27. September 2011 in der JTH



Als kleine Anerkennung an die vielen fleissigen Helfer bei unserem Großevent DM haben wir uns in der JTH bei Pizza und Cola getroffen, um zu danken, zu reflektieren und evtl. neue Pläne zu schmieden.

## „Keine Angst vor den langen Sätzen“

Zwei Siege für Melissa Kunkel / Viele weitere Treppchenplätze für den TGW-Badminton-Nachwuchs bei den Bezirks-Meisterschaften

Fast schon traditionell richtet die Badmintonabteilung der TG Worms für den Bezirk

Mitte nahezu alljährlich die Ranglisten und Meisterschaften für Schüler und Jugend in den Einzel- und Doppeldisziplinen aus. Denn es wird immer schwieriger engagierte Vereine für die Ausrichtung und Gestaltung von Sportevents zu finden.

Doch nicht nur als Turnier-gastgeber waren die Wormser auch dieses Jahr einmal mehr super, sondern sie stellten auch mit 19 Nachwuchsteilnehmern in den Einzel- und Doppeldisziplinen das größte Spieler-Aufgebot unter den weiter angetretenen Vereinen aus Westhofen, Osthofen, Grünstadt, Waldsee, Ludwigshafen, Mutterstadt und Lamsbheim. Am erfolgreichsten präsentierte sich auf Wormser Seite die U19 Spielerin Melissa Kunkel mit zwei Meisterschaftsurkunden. Mit Celine Demir wurde sie im Mädchendoppel U19 Erste, weitere erste Plätze gab es im Doppel für Mara Benner und Sophia Rishyna (MD U17) sowie Carina Class mit Ellen Gander aus Grünstadt im MD U13. Zweite Plätze sicherten sich Nicolas Sebastian (U15), Carina Class (WU13) und Mara Benner (WU15) im Einzel. Ebenso Vin-



Gleich zweimal stand Melissa Kunkel (WU19) auf dem obigen Bild mit ihrer Doppelpartnerin Celine Demir von der Badmintonabteilung der TG 1846 Worms bei den Bezirksmeisterschaften auf dem obersten Siegespodest. Foto: privat

zenz Schach und Nicolas Sebastian im Jungendoppel U15 sowie Luca Chiostergi mit Martin Hoffmann aus Lamsbheim. Dritte Plätze erreichten Celine Demir (ME U17) und Luca Chiostergi (JU17). Damit wur-

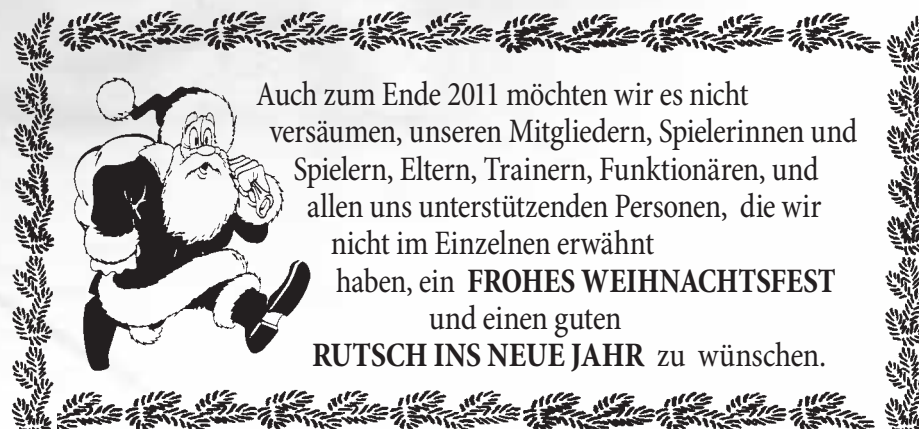
den auch viele Plätze nicht nur auf den Siegetreppchen, sondern auch die Qualifikationen für die Verbandsmeisterschaften des BVRP bei der Jugend und im Schülerbereich erreicht. Weitere Teilnehmer

des großen Talentpools der TG Worms waren: Benedikt Herz, Vinzenz Schach, Justin Manz, Carsten Hirsch, Markus Hammen, Dustin Lohmann, Maren Wentzel, Niklas Heinrichs, Kevin Reider, Milan Gronenberg, Alexander Hammen und Pia Phintong.

Aufgrund einer Fußverletzung fehlte Direnc Koyun.

Die fleißige Badmintonabteilung der TG Worms wird am 29./30. Oktober auch die Schüler-Verbandsmeisterschaften des Badmintonverbandes Rheinhesen/Pfalz mit Sponsor OLIVER im BIZ ausrichten.

„Für die ständige Zurverfügungstellung der für unseren Sport sehr geeigneten BIZ-Halle möchten wir uns an dieser Stelle auch einmal bedanken“, so Gabi Fischer, Jugendleiterin mit großem Engagement bei der Badmintonabteilung der TG 1846 Worms. Der damit zusammenhängende sportliche und jugendförderliche Erfolg trägt immer größer werdende Früchte. Wermutstropfen bei den Bezirksmeisterschaften war die Verabschiedung von Bezirksjugendwartin Britta Drechsler, die Vereine bedankten sich mit regionalen Produkten. Für den Bezirk Mitte wird damit nach Gabi Fischer und Britta Drechsler ein neuer Jugendwart gesucht.



Auch zum Ende 2011 möchten wir es nicht versäumen, unseren Mitgliedern, Spielerinnen und Spielern, Eltern, Trainern, Funktionären, und allen uns unterstützenden Personen, die wir nicht im Einzelnen erwähnt haben, ein **FROHES WEIHNACHTSFEST** und einen guten **RUTSCH INS NEUE JAHR** zu wünschen.



## Weitere Treppchenplätze für die TGW-Jugend bei den Verbandsmeisterschaften in Grünstadt

Die Jugendlichen der AK U17 und U19 **Melissa Kunkel, Celine Demir, Sophia Rishyna, Mara Benner, Niklas Heinrichs, Stephan Tecklenburg, Hannes Reimann** und **Luca Chiostergi** vertraten am 19./20.11.2011 die Wormser Farben bei der Verbandsmeisterschaft der Jugend in Grünstadt. **Melissa Kunkel, Niklas Heinrichs und Sophia Rishyna** traten am Samstag bei den Einzelnen an, konnten sich aber leider gegen die trainingsstarken langjährig im Einsatz befindlichen Einzelspieler des Heinrich-Heine-Sportgymnasiums erwartungsgemäß nicht durchsetzen. Immerhin reichte es bei allen zu einem gewonnenen Match und viel gewonnener weiterer Spielerfahrung.

Deutlich besser liefen am Sonntag zusammen mit Trainerin **Gabi Fischer** die Doppeldisziplinen. Hier schafften in U17 **Mara Benner/Sophia Rishyna** sowie in U19 **Melissa Kunkel/Celine Demir** und **Hannes**



**Reimann/Stephan Tecklenburg** jeweils den Sprung aufs Siebertreppchen mit je 3. Plätzen. Hier konnten die Nibelungenstädter Urkunden und Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Auch später beim gemischten Doppel zeigten die Wormser **Melissa Kunkel/Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg/Sophia Rishyna, Luca Chiostergi/Celine Demir** ihre Spielfreude und Vielseitigkeit, konnten jedoch im Mixed keinen Platz unter den Ersten ergattern.



## Freud und Leid während der Mannschaftsrunde 2011/12

### 1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

Team 1 um **Simon Gruber** tritt mit **Gabi Fischer, Angelika Gutjahr, Frank Kalinowski, Sebastian Schader** und **Patrick Felkel** an. Die Mannschaft muss sich neu formieren, nicht leicht für die neben Beruf und Weiterbildung eingespannten Spieler. Hier ist noch einiges zu tun, um eine stabile Leistung zu bringen.

### 2. Seniorenmannschaft – A-Klasse Mitte

Zusammen mit Mannschaftsführerin **Tanja Auer** treten **Bernd Kulzer, Christoph Backes, Christian Födich, Colin Brand** sowie die Jugendspieler **Melissa Kunkel, Marvin Ottlinger** an. An der sportlichen Stabilität und Taktik muss noch gearbeitet werden, doch der Spaßfaktor darf auch hier nicht zu kurz kommen.

### 3. Seniorenmannschaft: B-Klasse Mitte 1

Das Team um **Peter Wilson, Kai Kadel, Dennis Groß, Daniel Sattel** mit **Annika Mailahn** und **Nora Hils** findet in dieser Saison allmählich zu ihrer Form. Ein Platz im Mittelfeld wäre ein Erfolg. Tapfer versuchen die Wormser die zum Teil sehr erfahrenen Gegner anzugreifen. Noch mangelt es oftmals an dem letzten Quäntchen Glück und Hartnäckigkeit zum Sieg, doch die Tendenz dazu ist deutlich zu spüren. Bestimmt können Erfahrungswerte in der Rückrunde besser umgesetzt werden.

- Peter Wilson ist vom Post SV Ludwigshafen zu uns gewechselt.

### 4. Seniorenmannschaft: B-Klasse Mitte 2

Ihr Bestes geben: außer unseren trainingsfleißigen Herren **Bener Eray, Armin Hezko, Anton Scher** und **Daniel Kunz** (Ersatz), bei den Damen **Jasmin Ihrke**, die einen weiten Weg aus Kleinniedesheim auf sich nimmt, und **Julia Hils**.

### Jugendmannschaft U17/U19 (Jahrgänge 1993 – 1996)

Nach der Neueinteilung wird unser Jugend-Team noch im Dezember zum 3. Blockspieltag in Wolfstein und im Januar 2012 in Grünstadt antreten. Wir sind gespannt, wie gut sich unsere Gruppe schlägt. Großes Lob an **Defu**, der sich viel Mühe gibt und Verantwortung übernimmt. Weiter so.

### Schülermannschaft U13/U15 (Jahrgang 1997 und jünger)

Unsere beiden Schülermannschaften treten am 11.12. im Heimspiel gegen Westhofen, Gonsenheim und Idar-Oberstein an. Auch hier hoffen wir wieder auf gute Erfolge, insbesondere auch, nachdem unser Spieler **Direnc Koyun** sich von seiner Fußverletzung wieder gut erholt hat. Die Schüler legen weiter an Spielstärke zu.



## Große Badminton-Kompetenz in der Region

- Zusammen mit **Gabi Fischer, Simon Gruber, Waldemar Knaub** und **Axel Feinauer** gehören jetzt sechs Trainer zu unserem Team für Schüler, Jugend, Senioren und Breitensport.
- An dieser Stelle freuen wir uns, nun endgültig **Melissa Kunkel** und **Patrick Felkel** zur bestandenen Trainerprüfung herzlich zur bestandenen Trainerprüfung herzlich zu gratulieren!
- Zusätzlich vertreten uns drei Schiedsrichterinnen beim BVRP: **Tanja Auer, Nora Hils** und **Annika Mailahn**.
- Unsere jungen Spielerinnen und Spieler übernehmen Verantwortung und wir sind stolz darauf, dass unserer Nachwuchs aus den eigenen Reihen kommt.

### TERMINE

- **27./28.Mai (Pfingsten) 2012 Teilnahme am Jugendturnier Kaiserslautern Opn**

Weitere Termine für Mannschaften, Turnier- oder Hobbyspieler s. Homepage TG Worms Badminton [www.badminton.tgworms.de](http://www.badminton.tgworms.de) oder [www.b-v-r-p.de](http://www.b-v-r-p.de) unter Terminkalender.

## Weitere Aktivitäten in 2012

z.B. die Ausrichtung der **Südwestdeutschen Meisterschaften 022** am **17./18. März 2012**. Die Vorbereitungen werden im neuen Jahr anlaufen. Ein kleines Orga-Team wird sich darum kümmern, Helfer und Unterstützer werden gerne aufgenommen und integriert. Wir hoffen auch auf eine evtl. Präsenz unserer engagierten Jugend im Teilnehmerfeld.

## Namen, Funktionen, Telefonnummern

Funktionen	Namen	Telefonnummern
<b>Abteilungsleiter</b>	Simon Gruber	06241 52438
<b>Jugendwart</b>	Gabriele Fischer	06241 2004110 + 0171 6869605
<b>Trainer</b>	Gabriele Fischer	0171 6869605
	Simon Gruber	06241 52438
	Axel Feinauer	0176 39535182
<b>Homepage/Pressewart</b>	Axel Feinauer	0176 39535182
<b>Kassenwart</b>	Patrick Felkel	
<b>Schriftführer</b>	Christoph Backes	
<b>Sportwart</b>	Sebastian Schader	

## Aktuelle Trainingszeiten- und orte

<b>Montag</b>	17.00 – 19.00	Schüler u. Jugendliche Anfänger	
	18.00 – 20.00	Schüler u. Jugendliche (Fortgeschrittene)	BIZ Nord + Süd
	20.00 – 22.00	Seniorentraining	BIZ Nord + Süd
<b>Freitag</b>	19.00 – 20.30	Schüler u. Jugendliche (gemischte LK)	BIZ West
	20.30 – 22.00	Seniorentraining (auch Freizeitspieler)	BIZ Süd + West

## SONSTIGE GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Wir erreichen mit unserem vielseitigen Sport ALLE Altersgruppen und Geschlechter und möchten sowohl im Breiten- und Freizeitsport als auch auf Wettkampfebene für eine ausgewogene Bewegung mit viel Freude am Spiel beitragen.

Wir planen deshalb:

- Turnierausrichtung für Schüler und Jugend auf Bezirks- und Verbandsebene
- Techniklehrgänge
- Gesellige Events

# Achtung

Die aktuellsten Abteilungs-Informationen stehen auf unserer Website [www.badminton.tgworms.de](http://www.badminton.tgworms.de):

- Hier gibt's den aktuellen Trainingsplan mit Zeiten und Orten,
- Anfahrtsskizzen,
- Mitgliedsanträge zum Ausdrucken und Preisinfos sowie
- den Newsblog mit ganz kurzfristigen Trainingsänderungen und News.

### Wichtiger Hinweis unserer Übungsleiter an Eltern und Mitglieder und Interessenten:

Es ist **IMMER** sinnvoll **vor** einem Kommen in den Newsblog unserer Website zu schauen. Sowohl bei uns in der Wettkampfsaison als auch bei anderen BIZ-Nutzern kann es Verlegungen oder Ausfälle geben und ein kurzer Blick in den Blog ist besser als enttäuscht umsonst zu kommen.

**Unsere Prioritäten sind:** Bei Heimspielen (Newsblog) kann offizielles Training ausfallen, montags bis 20:00 und freitags bis 20:30 Uhr haben Schüler und Jugendliche Vorrang, danach unsere Senioren. Ist es sehr voll, **muss** bitte nach 20 Minuten rotiert werden.

### Hinweis für Interessenten:

Derzeit bitten wir interessierte Volljährige möglichst **freitags** ab 20:30 Uhr ins BIZ zu kommen. **Zusätzliche Sondertermine** veröffentlichen wir auf unserer Website (z.B. Newsblog).



# BASKETBALL

## Damen in der Landesliga angekommen

Erfolgreich starteten die Damen der Basketballabteilung in ihre erste Landesligasaison nach dem Aufstieg aus der Bezirksliga. So konnten unter dem „neuen“ Coach **Johann Ammon** drei der ersten fünf Saisonspiele gewonnen werden. Besiegt wurde u. a. glücklich, knapp, aber letztendlich verdient mit zwei Punkten Vorsprung der Mitaufsteiger Landau (48:46). Hart umkämpft war auch der Sieg gegen die Damen aus Bad Dürkheim (67:62). Hält dieser Trend an, kann das angestrebte Ziel erreicht werden, sich den Klassenerhalt in der Landesliga zu sichern.



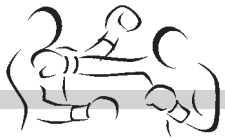
## Männliche Jugend gewinnt erste Heimspiele



Die in diesem Jahr neu formierte männliche Jugend U14 und U16 unter der Leitung von **Philipp Behrendt** und **Esther Hirsch** konnte Ende Oktober ebenfalls erfolgreich die ersten Heimspiele der Saison bestreiten. So kamen die Jungs der U14 gegen Theresianum Mainz zu einem 63:37. Das schnelle Passspiel auf die Center, die ihre Längenvorteile aufgrund schneller Foulprobleme des gegnerischen Centers gut zu nutzen wussten, brachte den letztlich ungefährdeten Sieg. Gleichfalls gestaltete die U16 das Heimspiel vor zahlreichen Zuschauern siegreich. Theresianum Mainz wurde verdient – vor allem durch das gute Spiel unter dem gegnerischen Korb – mit 83:58 auf die Heimreise geschickt. Diese Siege der beiden Jugendmannschaften sollten Motivation für eine weiterhin gute Trainingsarbeit auch der anderen Jugendmannschaften der Basketballabteilung U12m, U13w, U17w und U19w sein.







# BOXEN

## Südwestboxer besiegten Auswahl Baden-Württemberg

Mit der Deutschen Juniorenmeisterin **Aysan Mammadova** und den Kadetten **Mirco Best** und **Ümit Pinarbasi** standen drei Faustkämpfer der TGW in der Südwestauswahl, die vor der Eberthalle in Ludwigs-hafen einen Vergleichskampf gegen eine Auswahl von Baden-Württemberg bestritt.

SWABV-Sportwart **Wolfgang Bischer** hatte eine sehr starke Südwestauswahl zusammengestellt die gegen eine Auswahl von Baden-Württemberg mit 16:4 unerwartet hoch gewann.

Im Papiergewicht unterlag **Mirco Best** (TGW) dem Deutschen Vizemeister German Skliarov knapp nach Punkten.

Eine sehr gute Leistung zeigte im Kadetten Federgewicht der Wormser **Ümit Pinarbasi**, er wurde Punksieger über den baden-württembergischen Meister Edwin Milberger.

Nicht ihren besten Tag hatte **Aysan Mammadova**. Sie unterlag mit 2:1 der dritten der Deutschen Meisterschaften Felizitas Vogt.

## Bonner Boxclub entführte Erich-Kress-Pokal

Über 20 Vereine aus fünf Landesverbänden nahmen in diesem Jahr am Erich-Kress-Gedächtnis-Pokalturnier teil. Mit 25 Wertungskämpfen war es die längste Veranstaltung die je im Bereich des Südwestdeutschen Amateur-Box-Verbandes stattfand. Obwohl einige Nachwuchsboxer im Ring standen, war das Niveau der Kämpfe sehr gut. Nicht alle der vorgesehenen Wormser Boxer konnten in den Ring.

In der Vereinswertung belegte die Mannschaft der TG Worms den ersten **1. Platz** vor dem Bonner Boxclub und dem Boxring Radolfzell. Die Turngemeinde verzichtete auf den Pokal und überreichte ihn an die Boxer vom BC Bonn. Eine Bereicherung für das Pokalturnier, das nun zum 15. Mal in der Jahnhalle stattfand, waren die Boxer aus

Hoyerswerda, die das erste Mal in der Nibelungenstadt in den Ring kletterten.

Der beste Kampf der fast fünfstündigen Veranstaltung war der Fight im Mittelgewicht zwischen dem Wormser **Konstantin Briest** und Daniel Beck vom Bonner BC. Briest, der mitten in den Vorbereitungen für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig stand, gewann klar nach Punkten und erhielt am Schluss der Veranstaltung den Ehrenpreis als bester Techniker.

Von der TG Worms siegten die Nachwuchsboxer **Mirco Best** und **Marc Becker** jeweils nach Punkten. Eine Punktniederlage gab es für den Wormser **Maurice Morio**. Unentschieden trennten sich **Mert Embaye** (TGW) und Th. Halfinger vom BC Radolfzell.

## Can Ümit Patir Deutscher Meister (U 21) – Silbermedaille für Erhan Aci

An drei Tagen kämpften in Köln fast 100 Teilnehmer um die Internationale Deutsche Meisterschaft (U21). Diese Veranstaltung gilt als Talentsuche vom Deutschen Boxsportverband.

Bei den Meisterschaften, die nun zum vierten Mal ausgetragen wurden gehörten die Boxer der Turngemeinde Worms zu den erfolgreichsten der deutschen Vereine. Sie waren mit zwei Kämpfern im Finale vertreten. Mit einem Punksieger über Andreas Wahl vom KSC Backnang holte sich **Can Ümit Patir** den Titel im Schwergewicht (bis 91 kg). Auf dem Weg ins Finale hatte er Patrick Walfort (Vreden) durch Aufgabe in der

ersten Runde und Denis Reich (Essen) nach Punkten geschlagen.

**Erhan Ali Aci** besiegte im Halbfinale Avdijaj Donat vom TSV Wallenhorst durch Disqualifikation in der dritten Runde. Den Schlusskampf im Superschwergewicht (über 91 kg) bestritt er gegen Christian Lewankowski (BC Greifswald), dem er knapp nach Punkten unterlag. Sein Gegner wurde am Schluss der Veranstaltung mit dem Ehrenpreis für seine kämpferische Leistung ausgezeichnet.

Beide Wormser Boxer waren in diesem Jahr Türkischer Meister.

## Verbands-Lehrwart verstärkt TGW-Trainerteam

Der langjährige Trainer und Abteilungsleiter **Ludwig Braus** vom VT Frankenthal verstärkt das Trainerteam um Wolfgang Bischer, Ömer Patir, Orhan Celik, Ronny Teutschenbein und Thomas Fleischer.

SWABV-Lehrwart Braus möchte bei der TG Worms sein langfristig angelegtes Trainingskonzept zu Leistungssteigerung der Kampfqualität durchsetzen.

Die Trainingshalle im Box-Gym an der Mainzer Straße ist zur Zeit überbelegt. Seit Oktober bietet die Boxabteilung zusätzliche Übungsstunden für Jugendliche bis 15 Jahre an. Zwei Mal in der Woche kann nun auch wieder das Schülertraining im Box Gym an der Mainzer Straße stattfinden.

## Konstantin Briest löste DM-Fahrkarte

An einem freien Wochenende der Südwestmeisterschaften fanden in Bad Kreuznach die Gruppenmeisterschaften statt.

Mit einem Punksieg über den Pfungstädter Rusmir Arnautovic qualifizierte sich **Konstantin Briest** für die Deutschen

Meisterschaften, die vom 29.11. – 03.12. in Leipzig stattfanden.

Der Wormser Weltergewichtler kämpft in der Bundesligasaison 2011/2012 für den Märkischen Boxring Hamm in der 2. Bundesliga.

## Emil-Schulz-Gedächtnis-Pokalturnier in Kaiserslautern

Vier Boxer der TG Worms sammelten beim zweiten Emil-Schulz-Gedächtnis-Pokalturnier Kampferfahrung. Im Junioren Halbmittelgewicht besiegte **Justin Hendrich**

den Pirmasenser Karjalajnen nach Punkten. Die Nachwuchsboxer **Emre Yüzügüldü**, **Mert Rmbaye** und **Ömer Özele** bestritten Einlagekämpfe ohne Wertung.

## Auszeichnung für dritte Plätze bei DM

Für ihre dritten Plätze bei den DM in Straubing wurden **Justina Bauer**, **Aysan Mammadova** und **Janine Gertel** vom SWABV-

Präsident Jan Dreger mit der **bronzenen Kämpfernadel vom Südwestdeutschen Amateur-Box-Verband** ausgezeichnet.

**VORNDRAN** GmbH

GF. Günter Nagel

- Sanitäre Anlagen
- Heizung – Brennwertkessel
- Solaranlagen – Fotovoltaik

67547 Worms am Rhein  
Heidenhainstraße. 21  
Telefon (0 62 41) 42 24

- Bäder aus einer Hand
- Beratung
- Kundendienst
- Gebäudemanagement

Ihr Fachgeschäft für  
Qualitätsbodenbeläge in Worms

eigene  
Fachverleger!

Verlegung und Verkauf von:  
Teppichboden, PVC, Laminat, Kork,  
Fertigparkett, Kautschuk ...

- Teppichreinigung
- Teppichumkettlung
- Parkett abschleifen u.v.m.

Wir verleihen Teppichreinigungsmaschinen



Elastic Bodenbelag Handels-GmbH  
Bobenheimer Str. 4 \* 67547 Worms  
Telefon: 06241 / 3 61 55



# EISKUNSTLAUF

## TGW Eisläuferinnen zum zwölften Mal dabei

Sehr gut präsentiert, mit viel Beifall belohnt, haben sich die TGW Eiswittchen beim Schaulaufen am 18. November 2011 anlässlich der Eröffnung der Gartenschau-Eisbahn. Es hat den Kufenkünstlern viel Spaß gemacht!



Foto: Reiner Voß/view

v.l. Gabor Schaueremann, Madeleine Kratz, Michelle Emmerling, Michelle Kratz, Simone Lehnert, Ljann Young, Sitara Schäfer, Nadine Probol, davor Pia Rendl, Janine Wüst, Joana Keller, Chantal Bergen-Fischer, Taimi Ylitalo, Lisa Wagner, Angelina Lemanczyk, Laura Kilian.



## Klassenlaufprüfungen erfolgreich bestanden



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

### Eissporthalle Viernheim

**Freiläufer:** Gillian Amrstrong, Chantal Bergen-Fischer, Angelina Lemanczyk, Lisa Wagner, Taimi Ylitalo, Ljann Young

**Figurenläufer:** Ljann Young, Laura Kilian

**Kunstläufer:** Hannah Altendorf



Wieder im Angebot  
und lieferbar  
„die Eissport Clubjacke“.



**Eishalle am Bruchweg Mainz**  
Eistanzklasse 4 : Simone Lehnert  
Eistanz-Technikklasse 4: Michelle Kratz  
Eistanzklasse 6: Sitara Schäfer, Karen Seger



**Saskia Kuhn,**  
mit 4 Jahren das „Nesthäkchen“

### Eislauf-Wettbewerbe 2012

**Samstag, 3. März**  
Dillinger Stadtpokal 2012

**Sonntag, 18. März**  
Bitburger Pokal in Bitburg

**Samstag, 24. März**  
Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaften im Eiskunstlaufen und Eistanzen in Neuwied

**EISHALLE**  
Mainz AM BRUCHWEG

### Öffnungszeiten Saison 2011/2012

Montag	09:00 - 16:15 h
Dienstag	09:00 - 16:45 h
Mittwoch	09:00 - 17:00 h
Donnerstag	09:00 - 17:00 h 19:15 - 20:45 h
Freitag	09:00 - 16:15 h 19:00 - 22:00 h Eisdisco
Samstag	10:30 - 17:30 h 19:15 - 24:00 h Eisdisco
Sonntag	11:30 - 17:45 h

[www.eishalleambruchweg.de](http://www.eishalleambruchweg.de)



viernheim  
**eissporthalle**

### Öffnungszeiten Saison 2011/2012

Montag	09:00 - 16:30 h
Dienstag	09:00 - 17:30 h
Mittwoch	09:00 - 16:30 h
Donnerstag	09:00 - 16:30 h
Freitag	09:00 - 18:30 h
Samstag	14:00 - 18:00 h 18:30 - 23:00 h Eisdisco
Sonntag	10:00 - 18:00 h

[www.eissporthalle-viernheim.de](http://www.eissporthalle-viernheim.de)

Lackiererei  
**MEROLA**  
Meisterbetrieb

- Pkw + Lkw-Lackierung
  - Oldtimer-Restaurierung
  - Motorradlackierung
  - Unfallinstandsetzung
- Klosterstraße 32  
67547 Worms am Rhein



- Industrielackierung
  - Beschriftungen
- Telefon 0 62 41/2 27 27  
Telefax 0 62 41/2 73 29



# ALLERLEI

2012



## Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

### Januar

- 06.01. Luka Aleksander Djurovic
- 08.01. Christin Schäfer
- 08.01. Stefan Schreiber
- 10.01. Sabine Kuhn
- 13.01. Matthias Kratz
- 16.01. Siegfried Streng
- 22.01. Simone Klenk
- 28.01. Aylin Güler Baksi
- 28.01. Doris Vey
- 31.01. Denis Kleyman

### Februar

- 01.02. Christian Bongibault
- 05.02. Sergen Cihan
- 06.02. Anja Merz
- 14.02. Michelle Emmerling
- 17.02. Dr. Barbara Bank-Wolf
- 21.02. Gillian Armstrong
- 25.02. Sina Philipp
- 27.02. Andrea Streng
- 28.02. Dr. Rudolf Lehnert

### März

- 04.03. Stefanie Kratz
- 14.03. Lisa Griazeva
- 19.03. L-Jann Young
- 20.03. Andrea Sigmann
- 26.03. Alicia Schäfer
- 26.03. Lisa Wagner
- 29.03. Dr. Jürgen Bergeler
- 30.03. Cirella Schäfer

## Trainingsplan

### • EISSPORTHALLE VIERNHEIM

Am Alten Weinheimer Weg  
Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr  
Samstags 11.30 – 13.00 Uhr

**Trainingsbeginn: Sa. 07.01.2012**

### • EISHALLE AM BRUCHWEG MAINZ

Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19  
Sonntags 10.00 – 11.30 Uhr

**Trainingsbeginn: So. 08.01.2012**

### • Betreuerin: Steffi Kratz,

Hinter dem Schloß 40  
55234 Bechtolsheim  
Telefon (0 67 33) 929 91 98

### • Abteilungs-Vorsitzende:

**Ingrid Bongibault-May,**  
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77  
eMail: bongibault@t-online.de

## Turngemeinde 1846 Worms



## Inline-Skating

unter Anleitung

**Kurse:** Jeden Donnerstag  
von 17.00 – 18.15 Uhr,  
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule,  
Worms, Gießenstraße

### Information:

Ingrid Bongibault-May  
Telefon: 06247 477 oder  
TGW-Geschäftsstelle  
Telefon 06241 25717



## Tim Jonas Wolf

Wie schon der Spiegel letzte Woche zu berichten wusste: die Zahl der Wölfe in Deutschland nimmt wieder zu. Denn: Johanna ist große Schwester geworden!

Tim Jonas ist am  
**19. September um 17.45 Uhr**  
gesund auf die Welt gekommen.

Wir sind überglücklich!  
Viele Grüße, Babsi, Markus,  
Johanna und Tim.

Am Sonntag, den  
25. März 2012 wird

**Louise-Cathrin  
Germann**

in der evangelischen  
Kirche Heddesheim  
konfirmiert!



Die  
Eissport-Abteilung  
wünscht frohe  
Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!







# GESUNDHEITSSPORT



## Gesundheits- und Freizeitsport TGW 1846 e.V.



Da uns die „alte“ Jahnturnhalle ab **1. Januar 2012** nicht mehr zur Verfügung steht, und die „neue“ Jahnturnhalle noch nicht fertig ist, gelten ab Schulbeginn am **9. Januar 2012** vorerst folgende Übungsmöglichkeiten.

Es kann sein, dass noch Änderungen notwendig sind. Diese erfahren Sie durch **Aushang** an der „alten“ Halle und im Internet unter [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) oder bei Ihrem Übungsleiter/innen.

Tag	Zeit (alt)	Gruppe	Übungsleiter	Zeit (neu)	Ort neu
Mo	09.00-10.00	Walking	Isselhard	09.00-10.00	
	10.00-12.00	Kraftsport	Isselhard	10.15-12.00	Kraftraum Rudersclub
	14.30-17.30	Rhythmische Sportgymnastik	Domagalski	14.30-17.30	ab 23.1.12: Turnhalle in Pfiffligheim
	17.00-19.00 20.00-22.00	Badminton		18.00-22.00 20.30-22.00	BIZ-West 2 BIZ-West 1
	17.00-20.00	Karate	Kaiser, Jäger	18.00-20.30	BIZ-West 1
	19.00-20.00	Damengymnastik	Isselhard	19.00-20.00	Staudingerschule Gymnastikhalle
	20.00-21.30	Bauch/Beine/Po	Trümper	20.00-21.30	Staudingerschule Gymnastikhalle
Di	9.00-10.00	Damengymnastik	Isselhard	9.00-10.00	bis 17.1.: Boxgym ab 24.1.: Turnhalle Pfiffligheim
	10.00-11.00	Wirbelsäulen Gymnastik	Isselhard	10.00-11.00	bis 17.1.: Boxgym ab 24.1.: Turnhalle Pfiffligheim
	9.30-11.00	Step-Aerobic Bauch-Beine-Po	Messemer	9.30-11.00	Ernst-Ludwig-Schule Gymnastikraum
	14.00-15.30	Kinderturnen	Isselhard	14.00-15.30	Ernst-Ludwig-Schule, Turnhalle
	15.30-16.30	Kindertanz	Isselhard	15.30-16.30	Ernst-Ludwig-Schule, Turnhalle
	16.30-17.30	Wirbels. Gymnastik	Isselhard	16.30-17.30	Ernst-Ludwig-Schule, Turnhalle
	17.30-18.30	Zirkus/Akrobatik	Isselhard	17.30-18.30	Ernst-Ludwig-Schule, Turnhalle
	18.30-19.30	Core Stability	Isselhard	18.30-19.30	Ernst-Ludwig-Schule. Turnhalle oder BIZ-West1
	16.30-18.00	Gerätturnen	Kühnle/Hess	17.00-18.30	Eleonoren - Gymnasium
	15.00-17.00	Seniorentanz	Torpe	14.00-16.00	Tanzsportclub
	18.00-19.30	Step-Aerobic	Hauzeneder	18.00-19.30	BIZ-West 2
	19.30-20.15	AROHA	Hauzeneder	19.30-20.15	BIZ-West 2
	20.15-21.00	Caribeen Dance	Hauzeneder	20.15-21.00	BIZ-West 2
	19.30-22.00	Badminton		18.00-22.00 20.30-22.00	BIZ-West 2 BIZ-West 1

Tag	Zeit (alt)	Gruppe	Übungsleiter	Zeit (neu)	Ort neu
Mi	9.15-11.30	Kleinkinderturnkurse	Isselhard	9.15-11.30	ab 25.1. Turnhalle Pfiffligheim
	14.00-17.30	Kinderturnen	Isselhard	14.00-17.30	bis 18.1.: Tanzsportclub ab 25.1.: Turnhalle Pfiffligheim
	19.30-21.00	Sportabzeichen-gruppe	Becker	18.30-20.00	Eleonoren - Gymnasium
	17.00-20.00	Karate	Kaiser/Jäger	16.15-20.00	BIZ-West 1
	20.00-22.00	Fechten	Schenk	20.00-22.00	BIZ-West 1
Do	9.00-11.00	Gymnastik	Isselhard	9.00-11.00	bis 19.1.: Boxgym ab 26.1.: Turnhalle Pfiffligheim
	15.00-18.00	Rhythm. Sportgymn	Domagalski	16.15-19.30	BIZ-West 1
	18.00-22.00	Tischtennis	Nikulski	FR. 18-22	BIZ-West Hallen 1 und 2
	16.15-17.00	Kindertanz	Isselhard	16.15-17.00	bis 20.1.: Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule ab 27.1.: Turnhalle in Pfiffligheim
	17.00-18.00	Zirkus, Akrobatik	Isselhard	17.00-18.00	ab 27.1.: Turnhalle in Pfiffligheim
	18.00-19.00	Wirbels. Gymnastik	Isselhard	18.00-19.00	ab 27.1.: Turnhalle in Pfiffligheim
	19.00-20.00	Fit-Mix	Messemer	18.00-19.00	BIZ-West 2
Fr.		Kraftsport	Isselhard	14.00-16.00	Kraftraum Rudersport
		Rhythmische Sportgymnastik	Domagalski	16.15-19.30	BIZ-West 1
		Tischtennis	Nikulski	16.15-22.00 19.00-22.00	BIZ-West 2 BIZ-West 1

### Ballett: alle Übungsstunden im Gymnastikraum der Ernst-Ludwig-Schule

Montag / Donnerstag	15.00-17.00 Uhr	Anfänger (Martina), Les Petites (Natalie)
Montag	17.00-18.30 Uhr	Exercices und Spitzentanz
Montag/Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	Figur Pur
Freitag	18.30-19.30 Uhr	Figur Pur
Mittwoch/Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	Les jeunes Jollies
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Les belles mademosielles
Freitag	19.30-21.00 Uhr	Les belles mademosielles
Freitag	16.00-18.00 Uhr	Klassischer Tanz

### Anschriften der Hallen

BIZ-Hallen:	beim BIZ, Von-Steuben-Straße 31, Worms
Ernst-Ludwig-Schule:	Barbarossaplatz 1, Eingang: Giessenstraße, Worms (in der Nähe der Feuerwehr)
Turnhalle des TV Pfiffligheim:	Wehrgasse 20, Worms-Pfiffligheim
Wormser Tanzsportclub:	Scheidtstraße 28 (beim WEP hinter OBI)

**Wir danken allen Vereinen sowie auch Herrn Vogt von der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und das Zurverfügungstellen der Hallen!**

# BISCHOFSBROT

- Zutaten:**
- 200 g Sonnenblumenmargarine
  - 200 g Puderzucker
  - 1 Vanillezucker
  - 1 Packung Citroback
  - 4 - 5 Eigelb
  - 4 - 5 Eiweiß
  - 200 g Mehl (Dinkelvollkornmehl)
  - 1 Teelöffel Backpulver
  - 80 g Cranberries (im Sortiment von Aldi)
  - 150 g kandierte Früchte
  - 80 g gehackte Walnüsse
  - 40 g gehackte Bitterschokolade
  - 4 Nelken
  - 1 Zimtstange
  - etwas Zitronenabrieb einer ungespritzten Zitrone



## Zubereitung:

Die weiche Margarine wird mit der halben Zuckermenge, Citroback, Vanillezucker und dem Eigelb (bei Verwendung von Vollkornmehl besser 1 Ei mehr nehmen) ca. 10 Minuten schaumig gerührt. Die gehackten Walnüsse mit der gehackten Schokolade, den Cranberries, den kandierten Früchten mischen und mit dem Mehl und dem Backpulver vermengen. (Wichtig, damit die Früchte im Teig nicht absinken!!). Dieses Gemisch vorsichtig mit dem Löffel unter die Schaummasse heben. Zum Schluss das Eiweiß mit dem restlichen Puderzucker (100 g) sehr steif schlagen und ebenfalls behutsam unterrühren.

Eine längliche, eckige Biskuitform gut einfetten (evt. sparsam mit Weckmehl bestäuben) mit der Masse füllen und auf den mittleren Rost stellen. Ca. 45 Minuten bei Ober- und Unterhitze (vorheizen) bei 180 Grad langsam backen. Öfter mal nachsehen, evt. oben abdecken.

## Pluspunkte

Cranberries sind reich an immunstärkendem Vitamin C. Walnüsse liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren und einige Inhaltsstoffe der Bitterschokolade sollen gut gegen den „Winterblues“ sein. Ein omega-starkes süßes Brot nicht nur für die Weihnachtszeit.

Guten Appetit!



## Hockeydamen mit viel Begeisterung in die Feldsaison 2011/2012 gestartet

*Nach der errungenen Oberliga Meisterschaft in der letzten Saison, starteten die Damen überzeugend in die neue Saison.*

Das erste Spiel gegen die SG VFL Bad Kreuznach/SV Gau-Algesheim konnte klar mit 5:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel in Koblenz waren die Damen das bessere Team und lagen schon 4:0 in Führung als das Spiel wegen Unwetters abgebrochen werden musste. Wegen des Spielabbruchs wird dieses Spiel im kommenden Jahr neu angesetzt. Beim TV Alzey konnten die TG Damen nach einem überzeugenden Spiel ebenfalls mit 5:0 gewinnen. Nur einen Tag später empfingen die Damen auf eigenem Platz den Regionalligaabsteiger TSV Schott Mainz, der als heißester Meisterschaftsanwärter in dieser Saison gilt. Trotz einiger verletzter und leicht angeschlagener Spielerinnen vom Vortag, zeigten die Wormserinnen wieder ein sehr gutes Spiel und obwohl die Mainzer schon früh mit 1:0 in Führung gingen steckten die Damen nie auf und kamen durch einen Konter von Leonie Wach zum verdienten und umjubelten Ausgleich. Kurz vor Ende der Partie gab es nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung eine kurze Ecke für Mainz, die mit einem Torerfolg abgeschlossen werden

konnte. Die verbleibende Spielzeit reichte nicht mehr aus, um den Ausgleich zu erzielen, obwohl man noch die eine oder andere Chance hatte. So blieb es beim 2:1 für Mainz.

Das Saisonziel Halbfinale sollte nach den gezeigten Leistungen zu erreichen sein.

Die Vorbereitung für die Halle ist im vollen Gange. Beim ersten Vorbereitungsturnier in Kreuznach, konnten die Damen nach drei Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz belegen. Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Es stehen noch weitere Freundschaftsspiele an, bevor am 13. November das erste Regionalligaspiel in Worms gegen Wiesbaden stattfindet. Da dieses Jahr drei Mannschaften aus der 2. Regionalliga Gruppe West absteigen müssen, ist das Ziel Klassenerhalt kein leichtes Unterfangen.

Die zweiten Damen starteten am 20. November in Bad Dürkheim in der 1. Verbandsliga. Auch hier ist der Klassenerhalt das Ziel.

Wir wünschen unseren Damen viel Glück für das Erreichen ihrer gesteckten Ziele in Feld und Halle.





## 5. Wormser Drachenturnier und 1. Nibelungenturnier der Hockey-Jugend

Am Wochenende vom 22. und 23. Oktober 2011 fand zum fünften Mal an zwei Turniertagen das Drachenturnier der Hockey-Jugend in der BIZ-Turnhalle statt.

Und da sich so viele B-Knaben-Mannschaften für das Turnier angemeldet hatten, gab es am 6. November 2011 noch extra einen Hockeytag mit einem Nibelungenturnier für nur die B-Knaben.

12 weibliche und 12 männliche Nachwuchsmannschaften waren in sieben Altersklassen beim **Drachenturnier** vertreten. In 32 Spielen von jeweils zwei mal 15 Minuten kämpften die Mannschaften um jeden möglichen Sieg und somit um den begehrten Drachepokal. Ganz besonders durfte der TG Worms-Hockey e.V. sich über die Gäste aus Bietigheim, Weinheim, Heidelberg und

Mannheim freuen, da man diesen Mannschaften nicht in den Rundenspielen des Verbands Rheinland-Pfalz/Saar begegnet.

Mit jeweils zwei Siegen konnte der HC Speyer im weiblichen Bereich (A-Mädchen und weibl. JB) und die Gastgeber TG Worms im Knabenbereich (B-Knaben und A-Knaben) überzeugen. Weitere Sieger waren TSV Mannheim (C-Mädchen), TG Frankenthal (B-Mädchen) und die C-Knaben von TFC Ludwigshafen, die je einen Pokal mit nach Hause nehmen durften.

Beim **B-Knabenturnier** kämpften 6 Mannschaften um den Siegfriedspokal. Hier konnte sich der TSV Mannheim I im Finale gegen den Kreuznacher HC mit 5:3 behaupten, obwohl in der Vorrunde die Mannheimer eine Niederlage gegen den KHC einstecken mussten.



Es waren gelungene Turniere und viele Mannschaften sprachen mit Lob von der Organisation und der Stimmung der Turniere. Die Turniere wurden weiter auch zur Ausbildung von eigenen Jugendschiedsrichtern benutzt, die die Gelegenheiten bekamen, die vielen Jugendspiele auch zu pfeifen. Dafür ein herzliches „Danke schön“ an Anna-Maria Zimmermann, die diese Aufgabe als „Ausbilderin der Jugendschiedsrichter“ im Verein übernommen hat. Die Lizenz haben **Marcel Krämer, Lina Schäfer, Kurt Schäfer, Theo**

**Schäfer, Kristin Schröter, Susan Schröter, Linus Guderjahn und Thorben Frey** als Schiri für den Jugendbereich erworben.

Es wird auch den Trainern und Betreuern, auch allen Helfern vom Wirtschaftsausschuss und den Herren- und Damenmannschaften ganz herzlich für ihre Mithilfe gedankt. Ohne die Mitarbeit aller Vereinsmitglieder und der Eltern der Jugend wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!

**Einen ganz herzlichen Dank allen!**



# Waschsalon Nora

- Alles aus einer Hand

- Abhol- und Zustellservice



- Naß - Trocken - Schrankfertige - Wäsche
- Leider - Teppich - Vollreinigung
- Hemden - Kittel - dienst
- Privat - Hotel - Gastronomie - Gewerbe
- Gardinen - Vollservice

Friedrich Ebertstraße 36  
67549 Worms  
Telefon 0 62 41-59 11 31

## Wir sind die Gummi Gummi Gummibär... 10. Gummibärchenturnier 2011

*Wann kommt es schon mal vor, dass man sich nach viel zu kurzen Ferienwochen auf das letzte Ferienwochenende freut? Das kommt nur vor, wenn man mit seiner Hockeymannschaft auf das Gummibärchenturnier nach Bad Kreuznach fährt.*

Mit Freude folgten die Knaben C & D der TG Worms am 15.10. der Einladung zum 10. Gummibärchenturnier zum KHC nach Bad Kreuznach. Kurz nach unserer Ankunft bestritten die Knaben C das Spiel gegen den KHC I. Da die noch müden Wormser lange brauchten, um in das Spiel rein zu finden, vergaben sie leider den Sieg an die Gegner. Beide Mannschaften hatten am ersten Tag

vier Spiele zu bestreiten. Das Spiel der Knaben D entschieden die D-Knaben des KHC II mit einem knappen 3:2 für sich. Nichts desto trotz feuerten die Kleinen die Großen (und umgekehrt die Großen die Kleinen) an und freuten sich umso mehr, wenn die Vereinskameraden ein Tor für sich erzielen konnten.

Über den Tag hinweg wurden die Spielpausen sinnvoll von beiden Mannschaften benutzt. Sowohl die Mädchen als auch die Jungs waren von der riesigen Spielkiste & der Rally sehr angetan. Das große Highlight war, wie in jedem Jahr, der Gummibärchenpokal. Dieses Jahr stellte man uns die Frage: „Wie viele rote Gummibärchen befinden sich im Gummibärchenpokal?“ Da die Antwort erst



bei der Siegerehrung bekanntgegeben wurde, musste in Spannung gewartet werden. Nach einer Zaubervorstellung und einem Fußballspiele am Abend hieß es ab in die Schlafsäcke und Augen zu!

Putzmunter standen die Kids am Sonntagmorgen wieder auf der Matte. Es war auch gut so, denn die Knaben D hatten schon am frühen Morgen Zuwachs von Alex Eckert bekommen, und somit war die tolle Verstärkung für die Wormser-Mannschaft da! Das zweite Spiel der D-Knaben an diesem Tag, gewannen sie mit einem 8:6 gegen den KHC II. Wie es sich herausstellte, wuchs der Fanclub der TG Worms mit den Eltern und Geschwistern, welche extra schon so früh zum Anfeuern gekommen waren.

Am Ende des Turniers gab es wie jedes Jahr eine große Siegerehrung mit allen Mannschaften, Eltern, Geschwistern und

Freunden. Jeder der Kinder bekam eine Medaille. Nur eines nahmen die Wormser dieses Jahr nicht mit nach Hause: den begehrten Gummibärchenpokal. Einer von vielen Gründen, nächstes Jahr wieder aufs Gummibärchenturnier nach Bad Kreuznach zu fahren. Aber vorher wird das Schätzen geübt.

Mit dabei waren D-Mädchen/Knaben: **Franka, Samantha, Larissa, Sebastian, Liam, Harjot, Alex** und C-Mädchen/Knaben: **Lisa, Sarah, Markus, Nils Keck, Nils Frey, Sebastian, Mattis, Semi, Dominic und Titus.**

Und natürlich hatten die Trainer und Betreuer **Silvia Krafczyk, Thomas Oberfranz, Anke Schumacher, Markus Hugo** und **Julia Kurz** die geduldige Aufsicht über die kleinen Hockeyfreaks.



## Landessportfest mit Hockey in Worms

Am 11. September 2011 trafen die Hockey-Auswahlspieler der Verbände Rheinland, Pfalz und Rheinhessen zu einem Turnier im Rahmen des Landessportfestes 2011 in Worms aufeinander.

Die Spielerinnen und Spieler hatten sichtlich viel Spaß und Freude dabei, sich mit anderen zu messen. Sehr selten bekommen diese Auswahlspieler die Gelegenheit als trainierte Mannschaft auch mal gegen andere zu spielen.

Umso mehr konnten sich die U12-Spielerinnen von der Pfalz und die U12-Spieler aus Rheinhessen über die Siege freuen. Beide Mannschaften konnten alle Begegnungen für sich entscheiden.



Rheinhessen U12 Mädchen

Auch eine Wormser Beteiligung war dabei, so durften **Pia Schumacher, Sarah Bauer, Rachel Hugo** und **Sara Liebscher** bei den Rheinhessen U12-Spielerinnen mitspielen. Bei den U12-Knaben der Rheinhessenmannschaft durften sich **Martin Eckert, Theo Schäfer** und **Thomas Hugo** zu den Siegern zählen.

Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich. Unser Dank für die liebevolle Verpflegung mit Getränken und Essen auf der Jahnwiese gilt **Rainer Ruhland** und **Heiner Huber** mit ihrem Helferteam, die sich mit viel Mühe und Aufwand um die Verpflegung der Spielerinnen und Spieler sowie der Gäste kümmerten.



Rheinhessen U12 Knaben

## Oberliga-Herbstmeister in der Feldsaison 2011/2012

Nach 6 Spielen und 6 Siegen und 23:3 Toren steht die Herrenmannschaft zum Herbst an der Tabellenspitze. Gegen TG Frankenthal II, TSV Schott Mainz II und VfL Bad Kreuznach konnten die Herren zu null siegen, gegen TFC Ludwigshafen II, Dürkheimer HC II und SV Gau Algesheim musste Patrick Enzian jeweils nur einmal hinter sich greifen.

Die Mannschaft zeigte in allen Spielen nicht nur einen tollen Kampfgeist, sondern strahlte auch ein tolles „WIR“-Gefühl aus. Das Team entwickelt sich von Spiel zu Spiel immer weiter und zeigt nicht nur auf dem Spielfeld, dass man sich auf es verlassen kann.

Sogar eine Fan-Gruppe fährt nun regelmäßig zu den Auswärtsspielen – ein Zeichen

der Anerkennung für die Leistung dieser noch jungen Mannschaft. Macht weiter so!

Ein wichtiger Gegner in der Gruppe ist die Mannschaft vom HC Speyer. Diese hat nur gegen den Dürkheimer HC II mit 6:4 verloren (die Wormser siegten mit 1:3 in Bad Dürkheim) und ist damit an zweiter Stelle. Somit wird das erste Heimspiel nach der Pause gegen den HC Speyer am 22. April 2012 um 13:00 Uhr auf der Jahnwiese sehr spannend sein.

Die neuformierte und junge Truppe benötigt nicht nur die Hilfe der älteren Spieler sondern auch die geschlossene Unterstützung der gesamten Hockeyabteilung. Drücken wir die Daumen, dass der beschriebene Weg ohne große Störungen fortgeführt werden kann – sie haben es sich verdient!



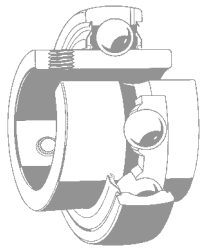
Kunsthandlung

# Steiner

Fußgängerzone · Kämmerstraße  
Telefon (0 62 41) 2 38 90

Einrahmungen Gemälde Grafik  
ART-Shop

**Wir führen eine große Palette  
namhafter Markenhersteller  
in unserem Programm**



## Ehrhard Müller KG

Antriebs Elemente · Industriebedarf · SKF Vertragshändler

### Niederlassungen in:

Klosterstraße 13 · 67547 Worms  
Telefon 0 62 41/9 47 77-0 · Telefax 0 62 41/2 51 45

Industriestraße 5 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71/89 60 14-0 · Telefax 06 71/7 69 10

Mauersbergerstraße 15 · 09117 Chemnitz  
Telefon 03 71/8 08 19-0 · Telefax 03 71/8 08 19 19

Internet: [www.mueller-kg.de](http://www.mueller-kg.de) · E-Mail: [info@mueller-kg.de](mailto:info@mueller-kg.de)

SPORT  
**schnitt**

**Ausrüster**  
der  
**Leichtathletik-Abteilung**  
der  
**TG 1846 Worms**

Am Römischen Kaiser 16-20  
Worms - Tel.: 0 62 41 / 67 15  
[info@sport-schnitt.com](mailto:info@sport-schnitt.com) - [www.sport-schnitt.com](http://www.sport-schnitt.com)

**Jetzt NEU!**

**Hockey Equipment**



# KARATE

## Strukturänderung in der Abteilung Karate

*Seit über 20 Jahren wurde bei der Karateabteilung gemäß den Vorgaben der Prüfungsrichtlinien der Karateverbände trainiert. Diese Prüfungsvorgaben waren leider schwerpunktmäßig auf den wettbewerbsmäßig betriebenen Karatekampfsport fokussiert.*

Die ursprünglich mit Karate assoziierte Selbstverteidigung war bis vor einigen Jahren kein Bestandteil der Prüfungsordnung. Bei der Karateabteilung wurden aber schon immer die Techniken der Selbstverteidigung als erste Priorität angesehen und auch trainiert.

Aufgrund der in der Vergangenheit vermehrt getätigten Anfragen wird die Karateabteilung ihr Angebot erweitern und einen neuen Anfänger-Kurs für Erwachsene und Senioren in Selbstverteidigung und Gewaltprävention anbieten. Wir wollen bewusst ein breites Altersspektrum ansprechen und auch gemeinsam trainieren.

Selbstverständlich kann man Selbstverteidigungstraining nicht vergleichen mit Sportarten wo das Wort Spiel sich wiederfindet. Der Anreiz, wenn es um Tor oder Punkte geht, ist natürlich wesentlich höher einzustufen. Dennoch kann auch das paarweise üben der Techniken nach unserer Ansicht – ohne den ernsten Hintergrund zu vernachlässigen – sehr viel Spaß machen.

Unser Ziel besteht darin, dem Schüler konsequent Techniken und Prinzipien zu vermitteln, mit denen er (unter optima-

ler Nutzung seiner Möglichkeiten) in einer Selbstverteidigungssituation eine realistische Verteidigungschance hat. Dies impliziert, dass wir dem 120-Kilo-Mann unter Umständen andere Konzepte und Kombinationen zeigen müssen, als der 60-Kilo-Frau, und dass der 60-jährige Rentner anders unterrichtet wird, als der 20-jährige Student. Intelligente Differenzierung statt dumpfer Gleichmacherei.

Die Realität eines potenziellen Angriffs kann man nicht trainieren. Unsere Trainingspräferenz beinhaltet aber das Nachstellen aus rekrutierten Erfahrungswerten von Angriffssituationen im Alltag.

Selbstverständlich beinhaltet unser Training ein raffiniertes und abwechslungsreiches Fitnesssystem und eine ostasiatische Kunst zur Selbstfindung und Charakter-schulung. Aber – keine Angst vor dem Training – keinem wird abverlangt, dass er Spagatmeister werden muss.

In der Anfängerstufe werden einfache Abwehr- und Angriffstechniken des „Straßenkampfes“ trainiert und Verhaltensregeln ge-schult. Die Kursdauer beträgt ca. ¼ Jahr.

Insgesamt werden sieben Leistungskurse angeboten. Die Endstufe (erst nach mehr-jährigem Training möglich) beinhaltet die Verteidigung gegen bewaffnete Gegner sowie Abwehrmaßnahmen von mehreren An-griffen.



## TGW-Leichtathletik: Sehr positives Fazit für 2011

*Engagierte Jugend- und Förderarbeit zahlt sich aus. Endlich wieder Platzierungen in Deutscher Bestenliste.*

Spätestens seit diesem Jahr ist der Dornröschenschlaf der Leichtathletik in der Turngemeinde Worms endgültig beendet. Gab es schon im Jahr 2009 mit Gründung des Fördervereins und Ausarbeitung eines umfangreichen sportlichen Konzeptes erste Bestrebungen, die Leichtathleten umfangreicher zu unterstützen und bessere Bedingungen zu schaffen, so hat dies mittlerweile Früchte getragen. Die Abteilung strotzt nur so vor Aktivitäten und sehr guten Leistungen der Nachwuchs-Athleten.

Möglich wird dies durch verschiedene Faktoren, die sich gegenseitig bedingen: Förderung, Training und Begeisterung der Aktiven. Zunächst geht natürlich ohne finanziellen Background wenig. Der Förderverein, aber auch die Abteilung tun hier ihr Bestes, um eine fundierte, anspruchsvolle Trainings- und Aufbauarbeit zu ermöglichen. Dazu gehören nicht nur gut ausgebildete Übungsleiter (es sind ausschließlich lizenzierte Trainer mit aktiver Leichtathletik-Erfahrung im Einsatz), sondern auch das „Drumherum“, wie Sportstätten und –geräte oder Zuschüsse zu Trainingslagern und Aktivitäten, die die Leichtathletik auch im Bewusstsein der Bevölkerung wieder mehr in den Vordergrund rücken. Herauszuheben sind hierbei sicherlich die beiden tollen Sportevents „**King of Äschebuckel**“ und das **Hochsprung-Meeting** in der Wormser Innenstadt, die im

nächsten Jahr aufgrund des großen Erfolges eine Wiederholung erfahren werden.

Stimmen also die Voraussetzungen, dann macht der Sport nicht nur mehr Spaß, sondern es lassen auch die guten Leistungen nicht lange auf sich warten, die es in diesem Jahr bei regionalen und überregionalen Meisterschaften und Wettkämpfen reichlich gegeben hat, z.B. **Fabienne Lindinger's** 18. Rang bei den Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf Sprint/Sprung (W14), **Fabian Weiland's** vierter Platz bei den Süddeutschen B-Jugend-Meisterschaften über 400m Hürden oder der achte Platz bei den Süddeutschen im Hochsprung für **Sebastian Zezyk**, (wir berichteten).

Auf eines ist man in der Abteilung besonders stolz, denn das hat es lange nicht mehr gegeben: Gleich vier Leichtathleten der Turngemeinde Worms konnten sich in der diesjährigen Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes platzieren. So sicherte sich Fabienne Lindinger (W14) den 20. Rang über 80 m Hürden mit einer Leistung von 12,21 sec. Dabei muss man wissen, dass die Platzierungen in der Deutschen Bestenliste immer eine ganz „enge Kiste“ sind und teilweise Zehntel-Sekunden oder Zentimeter darüber entscheiden, ob man auf Platz 5 oder 50 landet. So auch bei Fabiennes Konkurrenz. Die Plätze 10 bis 20 liegen innerhalb einer Spanne von gerade mal einer Zehntelsekunde Unterschied.

Bei den Schülern M14 konnte sich **Nikolas Läßle** über 100m mit 12,01 sec auf dem 27. Rang platzieren und darf sich außerdem

gemeinsam mit Startergemeinschaft Worms-Saulheim-Bornheim über Platz 28 in der 4x100 m-Staffel freuen. Die gelaufene Zeit: 47,37 Sekunden.

**Fabian Weiland** (Männliche Jugend B) hat sich mit den 400 m Hürden eine äußerst anspruchsvolle Disziplin ausgesucht, braucht man dafür doch nicht nur viel Kondition sondern auch koordinatorisches Geschick.

## TGW-Leichtathleten bei Deutschen und Süddeutschen

Es ist immer etwas ganz Besonderes für einen Sportler, zum ersten Mal an einer Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Man misst sich mit den Besten des Landes - da flattern schon mal die Nerven und alle potenziellen Konkurrenten sehen zunächst so aus, als seien sie bestimmt viel besser. So oder ähnlich dürfte sich auch TGW-Leichtathletin Fabienne Lindinger gefühlt haben, die in Cottbus ihre erste bundesdeutsche Meisterschaft im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Schülerinnen W14 bestritt. Dabei hatte sie sich zum Ziel gesetzt, die im Vorfeld erreichte Punktzahl von 2560, die auch die Qualifikation bedeutete hatten, möglichst noch einmal zu knacken. Die Bedingungen dafür am Wettkampftag waren mit trockenem, warmem Wetter und leichtem Rückenwind nahezu ideal. Außerdem kam ihr der Auftakt mit 80 m-Hürden sehr gelegen, konnte sie doch als amtierende Rheinland-Pfalz-Meisterin gleich mit ihrer Schokoladen-Disziplin beginnen. So gelang ihr dann auch ein optimaler Lauf in 12,21 sec, womit sie ihre bisherige Bestzeit um mehr als zwei Zehntel verbesserte. In einem Feld von insgesamt 34 Teilnehmerinnen lag sie damit zunächst auf Platz acht. Mit dem Hochsprung kam gleich danach jedoch ihre

Dass er beides besitzt, dokumentiert die ausgezeichnete Zeit von 59,65 sec. und der 38. Platz im bundesdeutschen Vergleich.

**Sebastian Zezyk** schließlich komplettiert das erfolgreiche Quartett. In der Königsdisziplin der Leichtathletik, dem Zehnkampf, erreichte er mit einer Bestleistung von 6008 Punkten den 40. Platz und rangiert im Dreisprung mit 12,62 m auf Rang 47.



Fabienne Lindinger

schwächste Disziplin. Sie blieb mit 1,36m zwar im persönlichen Soll, verlor jedoch gegenüber der ausnahmslos körperlich überlegenen Konkurrenz wertvolle Punkte. Auch im Weitsprung schöpfte sie ihre Möglichkeiten nicht aus und sprang „nur“ 4,66 m, was nach drei Disziplinen Platz 28 bedeutete. Nun zeigte sich jedoch Fabienne's Kampfstärke. Über 100m lief die 14-Jährige ebenfalls zu neuer persönlicher Bestleistung und warf abschließend den Speer auf für sie gute 28,90m. Damit konnte sie in der Rangliste



ganze zehn Plätze gut machen und wurde am Ende 18. mit 2551 Zählern. „Diese Leistung ist gar nicht hoch genug einzustufen“, so Trainer Felix Gerbig nach dem Wettkampf, „ein Fahrradunfall sowie eine fast 6-wöchige Krankheit hatten sie weit zurückgeworfen.“ Für nächstes Jahr ist er denn auch sehr optimistisch: „Ich bin überzeugt, dass es dann weiter nach vorne geht.“

Zur gleichen Zeit waren auch **Fabian Weiland** (Foto rechts) und **Sebastian Zezyk** meisterschaftlich aktiv und starteten in Forst (Baden) bei den „Süddeutschen“ der B-Jugend. Dabei belegte Fabian im schwierigen 400m-Hürdenlauf am Ende mit 59,75 sec. einen guten vierten Platz. „Bis kurz vor Schluss lag er auf dem Bronze-Rang, wurde jedoch leider noch knapp abgefangen“, bedauerte Betreuer Bernd Gerbig, sah's jedoch auch positiv: „Nach langer Verletzungspause ist das ein großer Erfolg für Fabian und es gibt ihm viel Motivation für die Zukunft.“

Sebastian Zezyk belegte in einem stark besetzten Hochsprung-Feld mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1,86m den achten Platz. Über die 110m-Hürden lag er ebenfalls aussichtsreich auf Bestzeit-Kurs,



Fabian Weiland

strauchelte jedoch am letzten Hindernis und verpasste so den Finaleinzug.

In seiner dritten Disziplin, dem Diskuswurf, landete sein bester Versuch bei 39,45 m. Mit dieser Weite belegte das Mehrkampftalent im Feld der Wurf-Spezialisten einen guten 11. Rang.

## Termine

21./22. 01.	Rheinland-Pfalz Hallenmeisterschaften.....	Ludwigshafen
28./29. 01.	Süddeutsche Hallenmeisterschaften.....	Sindelfingen
12.02.	TGW Schüler-Hallensportfest.....	Worms BIZ
18./19.02	Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften.....	Sindelfingen
25./26.02.	Deutsche Hallenmeisterschaften M/F.....	Karlsruhe
03./04.03.	Deutsche Senioren Hallenmeisterschaften.....	Erfurt
03.03.	LVR-Cross-Meisterschaften.....	Oppenheim
17.03.	Kreis Crosslauf-Meisterschaften.....	Flonheim
24.03.	TV Alzey Werfertag Alzey/Worms.....	Alzey
21.04.	Kreis-Werfertag Hammer und Gewichtwerfen.....	Alzey

## WormserASSE erfolgreich bei Landesmeisterschaften

Bei den Leichtathletik-Rheinhesenmeisterschaften der D-B-Schüler in Heidesheim unterstrichen die Wormser Athletinnen und Athleten einmal mehr ihre gute Form.

Erfolgreichste Teilnehmerin bei den Schülerinnen W13 war TGW-lerin **Elisa Cazzato**. Trotz gerade überstandener Grippe heimste sie in Ihrer Altersklasse gleich vier Titel ein. Die 60 m Hürden lief sie dabei in 10,28 sec und die 75 Meter in 10,40 sec. Im Speerwurf schleuderte sie das Wurfgerät auf 32,90 m und siegte mit über acht Metern Vorsprung zur Zweitplatzierten. Im Kugelstoßen kam sie auf ebenfalls gute 9,75 m.

Ihre Teamkollegin **Lola Beny** gewann den Weitsprung mit einem Satz von 4,81 m und pirscht sich damit langsam aber sicher an die magischen 5 Meter heran. Dritte im Bunde der frischgebackenen Rheinhesenmeisterin-

nen war **Lea Eller**, die sich mit 2:45,70 min den Titel über 800 m sicherte.

Bei den Jungs schaffte der Hochheimer **Pierre Busch** (M11) mit drei Siegen einen Hat-trick. Er war weder im Weitsprung (4,26 m) noch im Hochsprung (1,25 m) und Ballwurf (47 m) zu schlagen. Beim Hochsprung musste er allerdings am Ende noch mal zittern und gewann schließlich mit derselben Höhe, wie der Zweitplatzierte aufgrund der geringeren Anzahl an Sprüngen. In derselben Klasse sprintete **Dominic Lindinger** in 7,55 sec als Erster beim 50m-Finale über die Ziellinie.

Der 12-jährige **Andreas Kaufmann** gewann den 60 m-Hürdenlauf seiner Altersklasse in sehr guten 10,55 sec und siegte auch im Weitsprung mit 4,60 m. Damit wurde er zum fünften Mal in Folge in dieser Disziplin Rheinhesenmeister und ließ mit 15 Konkurrenten ein großes Teilnehmerfeld hinter sich.

### KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
 Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
 worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

## 22. Internationales Schülermeeting am Bodensee

Beim 22. Internationalen Schülermeeting der Leichtathleten in Tettng am Bodensee ging am vergangenen Wochenende auch eine Mannschaft des TuS Saulheim/LG Wahlheim-Esselborn an den Start.

Bei diesem europäischen Treffen, welches aufgrund organisatorischer Probleme kurzfristig vom niederländischen Sittard an den Bodensee verlegt worden war, wusste das junge rheinhessische Team zu überzeugen. Ergänzt durch einige Athleten aus Bornheim, Wallertheim und von der TG Worms (**Andreas Kaufmann, Nicolas Läßle, Florian Metzen und Fabienne Lindinger**) errangen die 11- bis 15-jährigen Athleten den zweiten Platz und mussten sich in einem spannenden Wettkampf mit sechs Einzelsiegen sowie einem Staffelerfolg nur um sieben Punkte einem starken Team des Bodenseekreises geschlagen geben. Auf den weiteren Plätzen folgten dann die Mannschaft der Provinz Limburg (Niederlande), aus Lille (Frankreich) und Mouscron (Belgien).

Neben dem sportlichen Wettkampf bei dieser Traditionsveranstaltung, die europä-

weit Ihresgleichen sucht, sind auch immer ein kulturelles Programm und gemeinsame Aktionen der Teilnehmer vorgesehen. So lernten die rheinhessischen Athleten und Ihre Betreuer gemeinsam mit den anderen Teams den lateinamerikanischen Fitness-tanz Zumba kennen oder bewunderten am Samstagvormittag bei einem Stadtrundgang die Schlosskirche und den Zeppelinbrunnen in Friedrichshafen. Die Sportlerdisco nach Abschluss des Wettkampfes intensivierte den freundschaftlichen Austausch zwischen den Jugendlichen weiter, die Kontakte knüpften und miteinander feierten. Dies ist auch ein Hauptziel dieser Veranstaltung, die 1990 im Zuge der Ost/West-Vereinigung entstand und der es seitdem gelingt, Freundschaften über Ländergrenzen hinweg zu knüpfen und den europäischen Gedanken zu leben. Für das Jahr 2012 ist das rheinhessische Team als Ausrichter angefragt und hofft hier auf breite Unterstützung des Kreises und der Verbandsgemeinde Wörrstadt bei der Bereitstellung der nötigen Unterkünfte, um die europäischen Freunde im nächsten Jahr in Saulheim begrüßen zu dürfen.

### Die Auto-Service-Profis!

Bremsen-Check kostenlos  
 Ölwechsel ab 25,90 €  
(incl. 4 Liter Öl 10W/40)  
 Klimageservice 59,- €

TÜV/AU jeden Dienstag  
 und Freitag im Haus

**Reifen Mast GmbH**  
 Ludwigstraße 66 · 67547 Worms  
 Tel. 0 62 41 / 25 032 · Fax 0 62 41 / 82 722



Reifen, Räder, Auto-Service.



## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK



### Landesmeisterschaften 2012

**18.03.2012 • BIZ Worms, Von-Steuben-Straße**

**Veranstalter: RhTB • Ausrichter: TG Worms**



## REHLINGER

### Kanal-Notdienst

- 24h Notdienst
- Rohrreinigung
- Hochdruckkanalspülen
- Kanal TV Untersuchung
- Zisternen Entschlammung
- Wärmebild Lecksuche
- Wurzelfräsen
- Kanal Ortung
- Kanal Dichtheitsprüfung

ANRUF KOSTENLOS!\*

\* 0800 / REHLINGER  
06241/972011

Rehlinger Kanalreinigung Worms GmbH  
 Nievesheimer Straße 15 67547 Worms

[www.kanalreinigung-rehlinger.de](http://www.kanalreinigung-rehlinger.de)



# TURNEN

## Gau-Mannschaftsmeisterschaften

Am Sonntag, dem 25. September war es wieder soweit und zahlreiche Turner und Turnerinnen kamen bei schönstem Herbstwetter nach Ostthofen, um an den Gaumannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.



Trotz anfänglicher Verwirrung aufgrund des Riegensystems und längeren Wartezeiten beim „fließenden Wechsel“ von Gerät zu Gerät verlief der Wettkampf ohne Zwischenfälle und es sollte ein erfolgreicher Tag für die sechs Turnerinnen der Turngemeinde Worms werden. Die Riege, bestehend aus **Carina Gispert, Kiara Kreider, Ilka Martin, Isabell Romeos, Lilli Zäuner** und **Valentina Gerkhardt** belegte trotz einiger Schwierigkeiten mit einer Gesamtpunktzahl von 148,10 Punkten einen hervorragenden **2. Platz** hinter dem TV Abenheim.

Mit größtenteils reibungslosen Durchläufen, sowohl am Sprung als auch am Reck, erturnten sich die Mädchen der Turngemeinde an diesen beiden Geräten die höchsten

Mannschaftswertungen des Wettkampfs – mit 12,95 Punkten war **Ilka Martin** am Reck die Beste unter allen 24 Wettkampfteilnehmerinnen. Doch der Wettkampf sollte noch ein paar Überraschungen bereithalten. Trotz einer starken Konkurrenz und ein paar Ausrutschern an Balken und Boden, erkämpften sich die sechs Mädchen immerhin noch einen sehr guten dritten Platz an diesen beiden Geräten, was ihnen letztendlich den zweiten Platz im Gesamtwettkampf bescherte.

Die Freude der Mädchen über den erkämpften Erfolg war groß und nun wird schon bald eifrig für den nächsten Wettkampf trainiert, an dem sie wieder zeigen wollen, was sie können.



## Ausflug der Donnerstagsgruppe

*Wie jedes Jahr starteten einige aktive und passive Mitglieder der Donnerstagsgruppe am Freitag, dem 30.09.2011, zu ihrem jährlichen Wanderausflug. Das Ziel in diesem Jahr: Bad Münster am Stein.*

Die verschiedenen Fahrgemeinschaften unternahmen nach dem Einchecken im Hotel und Vollzähligkeitsappell einen gemeinsamen „Gesundheitstripp“: Getestet wurden die heilende Luft um das Gradierwerk im Kurpark und die Trinkkur an der Solequelle in der Brunnenhalle des Kurmittelhauses. Beides war so „anregend“, dass anschließend auch die Kuchentheke des Cafés ausprobiert wurde. So gestärkt folgte ein erster Spaziergang an der Nahe-Promenade. Das gemeinsame Abendessen mit gemütlichem Ausklang beschloss den ersten Tag.

Am Samstagmorgen, pünktlich um 9.30 Uhr, versammelte sich die Gruppe vor dem Hotel. Der Organisator des Ausflugs und heutige Wanderführer, **Heinz Weißenfels**, startete mit uns zum „Panoramaweg“, einem Rundwanderweg um Bad Münster. Die ersten Kilometer waren – sozusagen zum Warmwandern – sehr flach. Aus der Ortschaft heraus ging es dann mit unterschiedlichen Steigungen über Weinberge durch den Norheimer Wald. Hier hatte man an verschiedenen Stellen herrliche Ausblicke auf das Nahetal mit dem Rotenfels, Bad Münster am Stein und dem Stadtrand von Bad Kreuznach. In der Bastei, einem Ausflugslokal mitten im Wald, wurde bei herrlichem Sonnenschein Rast gemacht. Leider hatte niemand an Sonnencreme gedacht! Von hier aus ging es bergab zu den Bad Kreuznacher Salinen und dann an der Nahe entlang zurück nach Bad Münster. Bis zum Abendes-



sen entspannte sich jeder auf seine Weise: Im Schwimmbad, in der Sauna, im Bett...

Am Sonntagmorgen fuhren die Teilnehmer nach Niederhausen ins Besucherbergwerk Schmittenstollen. Die Führung durch dieses ehemalige Quecksilberbergwerk war sehr beeindruckend; zu sehen, mit welchen primitiven Werkzeugen und großen körperlichen Anstrengungen hier ab dem 15. Jahrhundert Zinnobererze abgebaut wurden, flößte größten Respekt ein. Nach dieser Besichtigung musste man sich dringend aufwärmen. Hier hatte Heinz wieder Sonnenschein und einen schönen Tisch im Freien im Waldgasthaus Lemberghütte in Feilbinger bestellt, so dass wir uns zum Abschluss dieses Ausfluges noch einmal für die Heimreise stärken konnten. Alle waren sich einig: Wieder ein sehr schöner Ausflug! Und es wurden schon die ersten Vorschläge für das Ziel im nächsten Jahr gemacht.

**Vielen Dank lieber Heinz Weißenfels!**





# WALKING

## Money Maker on tour

Beim näherem Hinsehen entpuppt sich Money Maker als schlichte Sammeldose. In der Adventszeit hat die Walking-Gruppe 210 Euro für den Hallenneubau gesammelt. Ein kleiner Schritt auf einem langen Weg...

Den Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön.



*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

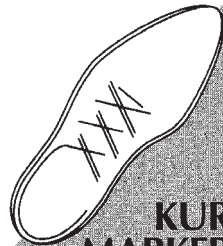
## Markert-Orthopädie

### Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT Orthopädie-Schuhmacher-Meister  
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41 / 2 89 83 · Telefax 8 26 17



**KURT  
MARKERT**



# WANDERN

## Termine

08.02.	13.00 Uhr	Weinhandelshaus Valckenberg Kellerführung mit kleiner Weinprobe Weckerlinsplatz (Anmeldung erwünscht)	Laut
14.03.	12.30 Uhr	Hornbach – Orchideencafé Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Kohn
11.04.	13.00 Uhr	Dirmstein (Pfalz) Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
09.05.	13.00 Uhr	Schiffahrt nach Lampertheim Wanderung auf dem Biedensand Hagenbräu (Anmeldung erwünscht)	Laut
13.06.	12.30 Uhr	Rheingönheim Rehbachtal	Biegler /Kohn



## Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.  
Sie werden in unserem Hapag-Lloyd Reisebüro freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Beratung und Buchung:  
Obermarkt 11 · 67547 Worms · Tel. 06241-42800 · Fax 06241-428025  
E-Mail: worms1@hapag-lloyd-reisebuero.de · Reiseportal: www.hapag-lloyd-reisebuero.de/worms1



 **Hapag-Lloyd**  
Reisebüro



# ZIRKUS + AKROBATIK

## Zirkuscamp der TGW zum 4. Mal in Folge ausgezeichnet

*Mehr als 10.000 Kinder, 120 Vereine und ein gemeinsames Motto: Es gibt nichts Schöneres, als Sommerferien, motivierte Betreuer und ein tolles Ferien-am-Ort-Programm! Die gleichnamige Aktion der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz war auch in 2011 wieder ein Magnet für zahlreiche Kinder und Jugendliche. Beim TV Morlautern kam man nun zusammen, um die besten Projekte auszuzeichnen.*

Die Sportvereine, die sich bei der Sportjugend und der Aktion „Ferien am Ort“ angemeldet hatten, wurden während der Aktionsdauer von einer Jury besucht und bewertet. Verschiedene Punkte zu Verpflegung, Teamarbeit, Mitbestimmung wurden überprüft. Bei elf Vereinen verständigten sich die Juroren darauf, sie als Landessieger zu prämiieren. Herausragende Aktionen von hoher Attraktivität und Qualität waren die ausschlaggebenden Kriterien, neben den schon genannten

grundlegenden Erfordernissen. Der Lohn, neben den begeisterten Kindern, waren € 500 für die Jugendkasse.

Auch das Zirkuscamp der Turngemeinde 1846 Worms e.V. trug sich in die Liste der Gewinner als einer der elf Landessieger 2011 ein.

Das hohe zeitliche Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer – ob Eltern, Verwandte oder TGW-Mitglieder wurde von der Jury gelobt. Besonders die jugendlichen Betreuer Antonia Brüssermann, Carolin Fettel, Judith und Simon Grünwald, Pascal Krug, Stephan Tecklenburg, Elena Tsimboukas und Shaya Werner, aber auch Andrea Schäfer und Markus Isselhard („Cheforganisator“ und „Zirkusdirektor“) haben mit Ihren kreativen Ideen zum erfolgreichen Abschneiden beigetragen.

Auch im nächsten Jahr ist die Turngemeinde wieder bei der „Ferien am Ort“-Aktion mit dabei und lässt die Sommerferien zu Erlebnisferien werden.



**Ferien am Ort**

*nachhaltig leben*

# Landessieger

Die  
**Turngemeinde 1846  
Worms e.V.**

wird im Rahmen der Aktion  
**"Ferien am Ort - nachhaltig leben" 2011**  
als Landessieger ausgezeichnet.

Das erfolgreich durchgeführte Ferienprogramm wird auf Vorschlag einer landesweiten Jury prämiert und zählte zu den herausragenden Aktionen in Rheinland-Pfalz.

*Thomas Biewald*

Thomas Biewald  
geschäftsführender Vorsitzender

SPORTJUGEND  
LANDSPORTBUND  
RHEINLAND-PFALZ

In Kooperation mit:

www.denkmal  
Landesverband





**Eine neue Vereinsehrennadel der Turngemeinde**

Bisher kannte unsere Turngemeinde außer der Ernennung zum Ehrenmitglied oder Ehrenvorsitzenden nur eine Auszeichnung, die ihren Mitgliedern zuteil werden konnte, die Silberne bzw. Goldene Nadel anlässlich der 25-, 40- oder 50jährigen Mitgliedschaft bei der Turngemeinde. Jedes Jahr konnten einige Mitglieder geehrt werden, die auf eine lange, treue Mitgliedschaft zurückblicken konnten, und es war fast rührend zu sehen, wie sogar auswärtige Mitglieder oft eine lange Anfahrt nicht scheuten, um in der Turngemeinde diesen ihren Ehrentag zu begehen.

Die Turngemeinde hatte aber bisher keine Möglichkeit, denjenigen ihren Dank abzustatten, die sich um die Turngemeinde besondere Verdienste erworben hatten. Oft war es doch so, daß jemand mit Leib und Seele zur Sache der Turngemeinde stand, entweder als Turner oder Leichtathlet oder Hockeyspieler oder Boxer usw. Und dann wurde manchmal dieses verdiente Mitglied versetzt oder ver-

zog aus Berufsgründen in eine andere Stadt. Oder aber gab es und gibt es Mitglieder, die seit Jahren Zeit, Kraft und Geld an die Turngemeinde hängen, die immer da sind, wenn es gilt, und denen man sich einfach nur mit Worten des Dankes für all ihre Mühe erkenntlich zeigen kann. Dieser Mangel an Möglichkeiten wurde nun endlich beseitigt.

In der Vorstandssitzung am 4. Oktober 1961 beschloß der Vorstand auf Vorschlag unseres Nikes Doerr einstimmig die Stiftung einer Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold, die Förderern, verdienten Turnwarten und Uebungsleitern sowie jedem verdienten Mitglied verliehen werden kann, ganz unabhängig von den Jahren, die dieses Mitglied der Turngemeinde angehört. Die Vorschläge zur Verleihung der Ehrennadel sollen vom Vorstand und den Abteilungen einem Dreierausschuß zugeleitet werden, der aus Mitgliedern des Ältesten-Ausschusses der Turngemeinde zu wählen ist.

**Zitate und Slogans zum Be-denken**

*Das Glück kann man nicht zwingen,  
aber man kann es wenigstens einladen.*



*Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen,  
denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen.*



*Gebe Deinen Weg und lass die Leute reden.*

**TGW-Sportgymnastinnen beim Landesjugendsportfest 86 in Worms**

Im Rahmen des 19. Landesjugendsportfests Rheinland-Pfalz fanden am 13.9. in Worms auch Vergleichswettkämpfe in der Rhythmischen Sportgymnastik statt.

In der Jahnturnhalle des Ausrichtervereins, Turngemeinde Worms, beteiligten sich 33 Sportgymnastinnen aus dem Pfälzer Turnerbund, dem Turnverband Mittelrhein und dem Rheinhessischen Turnerbund.

In der Meisterschaftsklasse M6 (8-10 Jahre) gewannen die Pfälzer Mädchen die ersten drei Plätze. Die kleinen TGW-Kinder, die zu den jüngsten gehörten, konnten wieder Wettkampferfahrung sammeln. Christiane Walther erreichte mit 6,725 Pkt. den 9. Platz, Helga-Jutta Schidzig (6,425) den 11. Platz und Anamarija Cvrlja (6,05) den 12. Platz.

In der M 7 (10-12 Jahre) wurde Ellen Miesen ganz knapp mit nur 0,075 Pkt. Abstand Zweite nach Sonja Schmitt, TV Dahn. Die anderen TGW-Gymnastin-

nen erreichten den 10. Platz, Jennifer Knorr, und den 12. Platz, Tina Braunisch, die leider viel Pech bei ihrer Band-Kürübung hatte.

Bei der Siegerehrung freuten sich alle Teilnehmerinnen über die hübschen Urkunden und Medaillen, sowie die schönen Ehrenpreise und Geschenke, die vom Ministerium des Innern und für Sport und dem Sportbund Rheinhessen gestiftet waren.

Zum gelungenen Ablauf unserer Veranstaltung gehörte auch die Tatsache, daß viele Zuschauer anwesend waren. Interesse für unseren Wettkampf zeigte auch Herr Hofmann, TGW-Vorsitzender, Herr Martin und Herr Eikamp, Sportjugend Rheinland-Pfalz und zwei Vertreter des Ministeriums für Sport. Nicht zum Schluß möchten wir uns bei der Organisation des Landesjugendsportfestes bedanken für die Aufnahme der Rhythmischen Sportgymnastik ins Wettkampfprogramm. Solche Freundschafts-Vergleichswettkämpfe wären weiterhin wünschenswert.

adidas JAKO NIKE asics

**SPORT FISCHER**

Der sportliche Erfolg führt über uns!

www.sport-fischer.com

Worms Blumenstraße 18 06241-23004  
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025





# EHRUNGEN

## Ursula Karlin mit dem SPORTOBELISEKEN ausgezeichnet

Sportminister **Roger Lewentz** hat unsere Vorsitzende der Turnabteilung und Ressortleiterin für Turnen und Sport mit dem SPORTOBELISKEN ausgezeichnet. Der Sportobelisk wurde im Jahr 1996 von dem damaligen Sportminister Walter Zuber gestiftet und wird jährlich an fünf Persönlichkeiten überreicht, die sich seit vielen Jahren in herausragender Art und Weise ehrenamtlich um den rheinland-pfälzischen Sport verdient gemacht haben.

Ursula Karlin ist im Jahre 1963 in die Turngemeinde eingetreten. Nach der Ausbildung zur Vorturnerin erwarb sie 1973 die DOSB-Übungsleiter-Lizenz. Sie leitete und leitete viele Übungsstunden bei der Turnabteilung. 1988 wurde sie zur Ressortleiterin für Turnen und Sport gewählt und gehört dadurch dem Geschäftsführenden Vorstand an. Seit dieser Zeit ist Frau Karlin auch Vorsitzende der Turnabteilung. Seit 1975 ist Frau Karlin in verschiedenen Funktionen bis heute im Vorstand der Nibelungen-Turngaues Worms tätig. Unser Vorstandsmitglied hat diese Ehrung hoch verdient.

Wir danken für den außerordentlichen Einsatz um und für die Turngemeinde besonders auch jetzt bei der Planung und Realisierung der Neuen Jahnturnhalle.



v.l. Gunter Fischer, Abteilungsleiter Sport im Innenministerium, Sportminister Roger Lewentz, Ursula Karlin, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz und Herbert W. Hofmann, Ehrenpräsident des Sportbundes Rheinhessen

## Sportmedaille der Stadt Worms in Silber

Für seine herausragenden Leistungen um und für den Box-Sport erhielt unser Mitglied **Helmut Ranze** die Sportmedaille der Stadt Worms in Silber, die höchste Auszeichnung der Stadt für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sport.

Herr Ranze kam als Soldat nach Pfeddersheim und wurde im Jahre 1961 von dem unvergessenen Erich Kress als Mitglied der TGW geworben. Sogleich begann seine Trainertätigkeit in der Box-Abteilung. Unter seiner Verantwortung wurde die Staffel der Box-Abteilung im Jahr 1979 Deutscher Vizemeister. Kämpfer wie Stefan und Helmut Gertel, die einstigen Aushängeschilder, konnte er bis zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen führen.

Er erwarb die entsprechenden Lizenzen und wurde zum Diplom-Sportlehrer an der Deutschen Sporthochschule in Köln ausgebildet. Von 1977 bis 1980 war er ehrenamtlicher Verbandstrainer des Südwestdeutschen Amateur-Box-Verbandes.

Bis zum Jahr 2008 war Helmut Ranze leitender Sportdirektor des Deutschen Amateur-Box-Verbandes. Weiterhin war er in vielen deutschen und internationalen Sport-Gremien tätig, u.a. als Vize-Präsident des Europäischen Amateur-Box-Verbandes mit Sitz in Moskau.

Im Jahr 1980 hat unser Mitglied das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Die TGW ehrte ihn mit der Verdienstnadel und der Sportbund Rheinhessen mit seiner Ehrennadel.

Wir gratulieren Helmut Ranze zur Sportmedaille und freuen uns sehr, dass seine besonderen Verdienste sichtbar gewürdigt wurden.



v.l. Günter Schnee, Sportkreisvorsitzender, Hans-Joachim Kosubek, Sportdezernent der Stadt Worms, Wolfgang Bischer, Chef-Trainer der TG-Boxabteilung, Helmut Ranze, Walter Löscher, Ehren-Abteilungsleiter der Box-Abteilung und Ehren-Vorsitzender der TG Worms, Joachim Decker, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Worms

## Ehrennadel in Silber für Antoaneta Miesen

Der Sportbund Rheinhessen hat unserem Mitglied, Frau Antoaneta Miesen, die Ehrennadel in Silber verliehen. Frau Miesen hat im Jahr 1981 die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik in der TGW gegründet, ausgebaut und zu großen Erfolgen geführt. Sie hat in den langen Jahren ihrer Tätigkeit für diese Sportart geworben und über den Verein hinaus in Rheinhessen bekannt gemacht. Viele Jahre war sie Fachwartin für RSG im Rhein Hessischen Turnerbund. Frau Miesen hat bereits die Verdienstnadel der TGW in Gold und die Jahnplakette des Deutschen Turnerbundes erhalten. Die Ehrung hat der Ehrenpräsident des Sportbundes Rheinhessen vorgenommen. Der Vorstand und die Mitglieder der RSG-Abteilung gratulieren zu der Auszeichnung.



## Menschen in der Turngemeinde

### Wolfgang Bischer ins DBV-Verbandsgericht gewählt

Beim Kongress des Deutschen Boxsport-Verbandes wurde TGW-Trainer und Sportwart vom Südwestdeutschen Amateur-Box-Verband **Wolfgang Bischer** in das Verbandsgericht des DBV gewählt.



# GESCHÄFTSSTELLE

Während der Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012 ist die Geschäftsstelle geschlossen!

## Wir ziehen um ins „Blaue Haus“!

Die Geschäftsstelle der Turngemeinde 1846 Worms befindet sich bis zur Fertigstellung der neuen Jahnturnhalle in der **Remeyerhofstraße 16** (Eingang: Hermannstraße), **67547 Worms**.



**Telefonisch erreichbar:** Mo., Mi. + Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. + Do. 14 – 18 Uhr  
**Öffnungszeiten:** Di. + Do. 16 – 18 Uhr · Remeyerhofstraße 16, Telefon 06241/25717

### Redaktionsschluß Jahnruf 2012

1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

### Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Die Geschäftsführerin, **Marlen Weinheimer**, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Sie bedankt für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mir ihr zutun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.



## Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich bei Frau Weinheimer in der Geschäftsstelle, Remeyerhofstr. 16 (Telefon: 06241/25717).**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

# HERZLICH WILLKOMMEN

**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Buchholz, Johanna . . . . . 01	Hild, Marko . . . . . 05	Weber, Emma . . . . . 11	Krull, Jonas . . . . . 15
Sciabbarrasi, Marc . . . . . 01	Kaplan, Mehmet . . . . . 05	Fronteddu, Luca . . . . . 14	Krull, Martin . . . . . 15
van der Loo, Hanna . . . . . 01	Kostusiak, Sina . . . . . 05	Arslan, Mirac-Kaan . . . . . 15	Krull, Pia . . . . . 15
Wilson, Peter . . . . . 01	Lentzsch, Babette . . . . . 05	Barrantes, Geamina . . . . . 15	Kyereme, Frederica . . . . . 15
Baumgärtner, Irys . . . . . 02	Lentzsch, Freydis . . . . . 05	Bozkus, Batuhan . . . . . 15	Lichtenberger, Diane . . . . . 15
Cazzato, Olivia Maria . . . . . 02	Lentzsch, Nicolas . . . . . 05	Burkart, Jenny . . . . . 15	Maier, Evelin . . . . . 15
Czech, Ann-Kathrin . . . . . 02	Lentzsch, Thorid . . . . . 05	Cagan, Melisa . . . . . 15	Önder, Luca Joel . . . . . 15
Kalla, Katharina . . . . . 02	Marok, Amina . . . . . 05	De Santis, Vanessa . . . . . 15	Pfleger, Liana . . . . . 15
Kammerer, Lisa . . . . . 02	Mercado, Wolfgang . . . . . 05	Dexler, Alicia-Marie . . . . . 15	Putz, Barbara . . . . . 15
Oswald, Lena . . . . . 02	Mertens, Nina . . . . . 05	Dönmez, Melda . . . . . 15	Rastätter, Lisa . . . . . 15
Pauly, Angelika . . . . . 02	Özcelik, Nevin . . . . . 05	Döppel, Michael . . . . . 15	Roß, Celina . . . . . 15
Sonnych, Ksenia . . . . . 02	Röss, Walter . . . . . 05	Döppel, Monique . . . . . 15	Schäfer, Concetta . . . . . 15
Vaisman, Marina . . . . . 02	Suleymani, Aryanit . . . . . 05	Döppel-Bendrien, Natalie . . . . . 15	Schyma, Luise . . . . . 15
Vettel, Angelika . . . . . 02	Turna, Emrekaan . . . . . 05	Fleischer, Lena . . . . . 15	Stark, Karolin . . . . . 15
Ahlert, Leonie . . . . . 04	Yildiz, Maharem . . . . . 05	Gajdar, Susana . . . . . 15	Töngi, Xena . . . . . 15
Aichert, Sara . . . . . 04	Bertz, Christiane . . . . . 09	Gilewski, Chantal . . . . . 15	Trautmann, Renate . . . . . 15
Banouas, Raduan . . . . . 04	Braun, Fabian . . . . . 09	Göhler, Claudia . . . . . 15	Trümper, Monika . . . . . 15
Geißler, Erik . . . . . 04	Braun, Felix . . . . . 09	Göller, Batuhan . . . . . 15	Unrath, Elke . . . . . 15
Hain, Samira . . . . . 04	Frößl, Lotte . . . . . 09	Göller, Dilara . . . . . 15	van Niel, Emily-Marie . . . . . 15
Loeffert, Lars . . . . . 04	Hofmockel, Sara . . . . . 09	Grasi, Mario . . . . . 15	van Niel, Leon-Lars . . . . . 15
Sablowski, Manuel . . . . . 04	Keck, Larissa . . . . . 09	Grasi, Mary-Lou . . . . . 15	Volk, Paula . . . . . 15
Weimer, Ann-Katrin . . . . . 04	Lesch, Natalie . . . . . 09	Grasi, Pia . . . . . 15	Vukovic, Tijana . . . . . 15
Basar, Osman . . . . . 05	Stange, Florian . . . . . 09	Heppel, Mika . . . . . 15	Wieland, Horst . . . . . 15
Bauer, Jastina . . . . . 05	Wolf, Nova . . . . . 09	Hoffmann, Ursula . . . . . 15	Zaft, Michelle . . . . . 15
Braus, Ludwig . . . . . 05	Sonnych, Christian . . . . . 10	Hörr, Elke . . . . . 15	Zieglowski, Silke . . . . . 15
Bühler, David . . . . . 05	Beny, Emil . . . . . 11	Jansen, Eva . . . . . 15	Huwe, Tobias . . . . . 16
Durmuskaya, Gökhan . . . . . 05	Carle, Florian . . . . . 11	Jatzek, Sophie . . . . . 15	Janzen, Waldemar . . . . . 16
Foerster, Julia-Nicole . . . . . 05	Kammerschmitt, Sina . . . . . 11	Karadas, Hanim Sila . . . . . 15	Merz, Leonie . . . . . 16
Gasi, Nedime . . . . . 05	Koob, Theo . . . . . 11	Karakari, Sultana . . . . . 15	
Hemer, Werner . . . . . 05	Telge, Kristina . . . . . 11	Krull, Antje . . . . . 15	

## Abteilungs-Schlüssel

01. Badminton	05. Boxen	10. Selbstverteidigung	11. Leichtathletik	13. Tanzen	14. Tischtennis
02. Ballett	06. Eissport				15. Turnen
03. Baseball	08. Fechten				16. Volleyball
04. Basketball	09. Hockey				17. Wandern





# GLÜCKWUNSCHECHE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

<b>50</b>		24.01. Frenzel, Kurt	
31.01. Bader-Rose, Gudrun		11.02. Wieland, Horst	
02.02. Jäger, Norbert		18.02. Bender, Heiner	
18.02. Overath, Astrid		03.03. Jäger, Karl	
15.03. Horle, Andreas		12.03. Becker, Herbert	
23.03. Laurer, Roswitha			
<b>60</b>		09.01. Kaiser, Dieter	<b>81</b>
13.01. Kress, Rainer			
01.03. Marbé, Esther			<b>82</b>
04.03. Olbrisch, Hagen		021.02. Becker, Gertrud	
<b>65</b>			<b>83</b>
11.01. Brodhäcker, Hannelore		16.01. Wolf-Strubel, Hannelore	
14.01. Schambach, Jutta		09.03. Lembach, Friedel	
08.02. Blockus, Georg			<b>84</b>
10.03. Straub, Wolfgang		24.02. Lortz, Jakob	
16.03. Rissel, Ursula		27.02. Emans, Stefani	
19.03. Fellmann, Doris		04.03. Schallenmüller, Leni	
20.03. Neumann, Monika		25.03. Dieterich, Ernst	
26.03. Martin, Gerard			
<b>70</b>			<b>85</b>
22.01. Stimmel, Franz		19.02. Frank, Karl	
02.02. Weis, Christel		17.03. Müller, Emma	
14.02. Montag, Brigitte			<b>88</b>
24.02. Nuglisch, Elke		13.03. Vetter, Hildegard	
13.03. Glaser, Hildegard			<b>96</b>
20.03. Weis, Birgitt		01.02. Steinbach, Rosa	
24.03. Pinger, Rosemarie			<b>97</b>
27.03. Rudolph, Gerlinde		14.02. Grünling, Luise	
28.03. Dörsam, Ursula			<b>98</b>
<b>75</b>			
13.01. Müller, Heidi		21.02. Kliebe, Marianne	
22.01. Pietschmann, Irma			

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.  
*Turngemeinde 1846 Worms e.V.*



blumen  
*busch*

**FLEUROP**  
bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

**berggasse 11 • 67549 worms**  
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

- Hochbau
- Industriebau
- Ingenieurbau
- Umbau und Renovierung

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

**Valentin Noll GmbH | Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19 • 67547 Worms

Tel.: (06241) 93 14 30 • Fax: 3 77 99

kontakt@noll-worms.de • www.noll-worms.de

# INSERENTEN

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus  
 Druckerei Frenzel  
 Hapag-Lloyd, Reisebüro  
 René Heischling, Bodenbeläge  
 Kunze, Immobilienverwaltung  
 Markert-Orthopädie  
 Merola, Lackiererei  
 Müller Ehrhard KG  
 Müller, Optik  
 Noll, Bauunternehmen

Nora Waschsalon  
 Rehlinger, Kanalreinigung  
 Reifen Mast GmbH  
 Sparkasse Worms  
 Sport Fischer  
 Sport Schmitt  
 Steuer, Kunsthandlung  
 Vorndran Bäder Heizung  
 VSK Technik Kübler

## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere treuen Mitglieder

**Frau**  
**Kläre Kippenberger**

\* 01.09.1927 † 23.09.2011  
 Mitglied seit 1977

**Herr**  
**Helmut Stuhmiller**

\* 07.08.1925 † 20.11.2011  
 Mitglied seit 1935

**Frau**  
**Ilse Sonnenberg**

\* 27.01.1941 † 06.10.2011  
 Mitglied seit 1966

**Herr**  
**Helmut Hertel**

\* 14.06.1925 † 11.12.2011  
 Mitglied seit 1953

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.

Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.

**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



## Druckerei Frenzel

**Ihr zuverlässiger Partner  
 für Drucksachen**

**Druckerei Frenzel UG**  
 (haftungsbeschränkt)

**Gibichstraße 4 · 67547 Worms**

**Telefon: (0 62 41) 9 20 70 - 0**

**Telefax: (0 62 41) 9 20 70 - 42**

**E-Mail: info@druckerei-frenzel.de**

Mitglied im  
 Fachverband  
 Elektro- und Informationstechnik  
 Hessen/Rheinland-Pfalz

**ELEKTROTECHNIK**  
**AUTOMATISIERUNG**

**ANTRIEBSTECHNIK**  
**MECHANIK**

**VSK**  
 TECHNIK KÜBLER

VSK-Technik Kübler GmbH  
 Mittelrheinstraße 9 · 67550 Worms

Telefon: +49 6242 91163-0  
 Telefax: +49 6242 91163-99  
 E-Mail: vsk@vsk.de  
 Internet: www.vsk.de



# MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:  
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.



Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried